

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 188.

Dienstag den 7. Juli.

1863.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von ca. 10,000 Scheffel Weiskalk in der Zeit vom 1. August 1863 bis 31. Juli 1864 für die hiesige Gasanstalt soll im Wege der Submission vergeben werden.
Die Bedingungen sind im Locale der Gasanstalt einzusehen und die Preisforderungen bis zum 20. dieses Monats schriftlich und versiegelt an Herrn Director Westerholz hier einzusenden.
Leipzig, den 4. Juli 1863.
Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zur Gasanstalt.

Universität.

—w. Nach der Hamburger „Reform“ vom Sonnabend ist der hiesige außerordentliche Prof. der Philosophie Dr. S. O. Reichenbach, Custos des akademischen Herbariums, für die erledigte Professur der Botanik am akademischen Gymnasium zu Hamburg in Vorschlag. Die andern Candidaten für diesen Lehrstuhl sind Hallier in Jena, Hanstein in Berlin, Langius-Beninge in Göttingen und Dr. Sonder in Hamburg.

Das Collegium Juridicum im Petrinum, der für die Habilitationen und Promotionen aller Facultäten bestimmte Saal, der der Juristenfacultät gehört, ist eben in der Restauration begriffen. Er wird durchaus renovirt, mit neuen Defen, mit einem Windfang und mit Tafelfußboden versehen, das Holzwerk des Ratheders und des Balcons, die Rahmen der Wände hinlaufenden Divans letztere neu gestrichelt, die an den Wänden hinlaufenden Divans für die Professoren und Doctoren neu aufgepolstert, kurz das Ganze behaglich und zugleich recht würdevoll hergestellt. Wer das unwirthliche, schwer zu heizende Parterrelocal mit seinen schnupfenerzeugenden Steinfliesen früher gekannt, wird die Metamorphose mit angenehmer Ueberraschung wahrnehmen, da den Doctoranden von nun an von allen Fiebern das rheumatische erspart bleiben dürfte.

Aus der öffentlichen Sitzung der l. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften hieselbst vom 1. dieses (dem Leibniztage) ist hervorzuheben, daß Prof. Dr. Zarnke der Akademie anzeigte, daß man kürzlich die Statuten der Juristenfacultät aus dem XV. Jahrhundert wieder aufgefunden habe. Es ist gegründete Aussicht vorhanden, daß diese für die Universitätsgeschichte wichtige Urkunde in den Schriften der l. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften unter der Redaction des genannten verdienstvollen Gelehrten zur Veröffentlichung gelangen werde.

Das Sommerfest der „Glocke“.

das am vergangenen Sonntage in sämtlichen Räumen des Schützenhauses abgehalten wurde, schloß sich würdig an seine wohlbelannten und theilweise unvergesslichen Vorgänger an. Der prächtige Humor, der das Programm zum Feste dictirt hatte, schien sich auch dem zahlreich erschienenen Publicum mitgetheilt zu haben, und so vermochten selbst die kühle Bitterung und der mitunter sührend eintretende Regen den frohen Muth bei Jung und Alt nicht zu dämpfen oder gar zu verschrecken.

Während des Nachmittages fand im schön geschmückten Garten fortwährend Concert statt, während auf der hinter demselben gelegenen Festwiese ebenfalls Concert abgehalten wurde und eine Anzahl Merkwürdigkeiten die Beschauer fesselte. Eine Glücksbude, deren Reinertragniß den Armen der Stadt zufließen wird, gab Hunderten Veranlassung, der blinden Göttingin ein mehr oder weniger gut belohntes Vertrauen zu bezeigen. Ein „großer Kleinkinderminiaturnarcevalsfestzug“, der, wie wenigstens das Programm pomphaft verkündete, den Costümfesten des Kaisers der Franzosen in Nichts nachstehen sollte, gewährte der muntern Jugend erwünschte Gelegenheit zu allerlei Tollheiten, die in den sich unmittelbar anschließenden Kinderballen, sowie in den spätern Reitvorstellungen und Wettrennen ihren Gipfelpunct erreichten. Das große anatomi-

sche Kunst- und Naturalien cabinet bot eine Fülle von in ihrer Art einzigen Raritäten, deren Betrachtung sicherlich auch dem Hypochonder ein Rächeln abgewinnen mußte. Den Schluß des heitern Spiels im Freien bildete ein brillantes Feuerwerk.

Die abendliche Beleuchtung des schönen Gartens war wie immer großartig, und das bunte Treiben der Menschenmassen inmitten dieses Meeres von Licht bot einen überaus reizenden Anblick. Oben im Saale begann nun der Festball, der so zahlreich besucht war, daß bei manchen Tänzen auch Nebenzimmer und Vorsaal noch als Arena benutzt wurden. Im Garten selbst war ein kleinerer bal champêtre arrangirt, der dem Ganzen ein eigenthümlich schönes Leben verlieh.

Wir können nicht umhin, bei dieser Gelegenheit zu erwähnen, in wie geschmackvoller und durchaus anständiger Weise die innern Räume des Schützenhauses kürzlich wieder in mannichfacher Weise restaurirt und verschönert worden sind, so daß z. B. der große Saal jetzt in noch prächtigerem Farbenglanze als vorher leuchtet. Dieses stetige Erneuern, dieses unablässige Verbessern und Verschönern aller Räume des Schützenhauses ist nicht das geringste Verdienst, welches sich der unermüdblich thätige Besitzer desselben erworben hat und immer von Neuem zu erwerben bemüht ist. Dieser ebenso verständigen wie liberalen Durchführung eines als richtig erkannten Grundsatzes hat Leipzig einen Vergnügungsort zu danken, um welchen manche größere Stadt es beneidet.

Verschiedenes.

Die Schlittschuh-Fabrik von William Morse u. Comp. bei Boston lieferte im vorigen Winter über 30,000 Paare in verschiedenen Größen. Die Herstellung geschieht durch Maschinenarbeit.

(Eingefandt).

* Reudnitz, 6. Juli. Daß auch wir hier außen vor der Stadt nicht nur mit unsern wärmsten Sympathien dem allgemeinen deutschen Turnfest entgegen sehen, sondern auch recht thätig mit Hand anlegen, um unser Schürlein zu möglichst würdiger und glänzender Begehung desselben beizutragen, dafür könnte man mancherlei Beweise, oft sogar sehr überraschende beibringen. — Heute sei blos erwähnt, daß ein sehr großer Theil des Schmuckes, welchen Häuser und Straßen der Stadt während des Festes tragen werden, aus unsrer „Vorstadt“ hervorgehen wird. Die durch ihre zahlreichen Leistungen nicht blos der deutschen Kin-dermwelt wohlbelannte Anstalt von Wilhelm Pöblich hieselbst hat sich auf einige Zeit thatsächlich in eine Fahnen- und Flaggenfabrik verwandelt. Bereits sind in derselben mehr als 80 Stück Flaggentuch à 64 bis 80 Ellen zu größeren und kleineren Fahnen und Flaggen verarbeitet, Schilder und andere Decorationen in Oel gemalt und sonstige Embleme angefertigt worden, deren Farben auch der schlechtesten Bitterung trogen. Außerdem werden in derselben Anstalt auch entsprechende Costüme oder wenigstens Kopfbedeckungen für die 300 Kellner der Festhalle geschaffen werden. Der allergrößte Theil der bereits vollendeten oder noch in Ausführung begriffenen Arbeiten ist von wohlhabenden Privatleuten bestellt worden, und kann daraus auf die freudige Theilnahme aller Stände am Turnfest geschlossen werden. Daß bei den bestellten und angefertigten Fahnen Schwarz-Roth-Gold weitaus vorwiegt, mag schließlich auch noch bemerkt sein.

Leipziger Börsen-Course am 6. Juli 1869.

Course in 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.		Angeb.	Gen.	Eisenb.-Prior.-Obl. excl. Zinsen.		Angeb.	Gen.	Bank- und Wechsel-Aktionen excl. Zinsen.		Angeb.	Gen.
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	—	95 1/2	Alb.-Bahn-Pr. I. Km. pr. 100	4 1/2	—	102 1/2	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	—	84 1/4
- kleinere	3	—	—	do. II. - do.	4 1/2	—	102	pr. 100	—	—	—
- 1855 v. 100	3	93	—	do. III. - do.	4 1/2	—	103	Anhalt-Dessauer Bank à 100	—	—	32 1/2
- 1847 v. 500	4	—	102 3/4	Aussig-Teplitzer	5	103	—	pr. 100	—	—	—
- 1852, 1855, } v. 500	4	—	102 3/4	Berlin-Anh. Priorit.	4	—	99 7/8	pr. 100	—	—	—
- 1858, 1859, } à 100	4	—	102 3/4	do. do. do.	4 1/2	100 1/2	99 7/8	Berliner Disconto-Commandit-Anth.	—	—	—
Aktion d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	103 3/4	—	Berlin-Hamb. I. Hmba. do.	4	—	100 1/4	Braunschweiger Bank à 100	—	—	—
K. S. Land-} v. 1000 u. 500	3 1/2	—	96 1/4	Gal. Carl-Ludwigsbahn.	5	—	101 1/2	pr. 100	—	—	—
rentenbriefe) kleinere	3 1/2	—	—	Grax-Köfacher in Courant	6	—	117 1/2	Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L.	—	—	—
Landes-Cult.-Renten-} v. 500	4	—	—	Leips.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl. do. Anleihe v. 1854 do.	3 1/2	—	101 7/8	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—	—
Scheine } v. 100	4	—	—	Magdeb.-Leipziger I. Hmiss. do. do. II. do.	4	100	100 3/4	pr. 100	—	—	—
Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100	4	—	102 3/4	Magdeburg-Halberstädter	4 1/2	—	102 3/4	Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—	—
Sächs. erbl. } v. 500	3 1/2	—	95	Mainz-Ludwigshafen.	4	—	96	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—	—
Pfandbriefe } - 100 u. 25	3 1/2	—	—	Oestr.-Frs. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	—	—	pr. 100	—	—	—
do. } - 500	3 1/2	98 1/2	—	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Km. do. do. II. - 4 1/2	4	—	99 3/4	Geraer Bank à 200 pr. 100	—	97 1/2	
do. } - 100 u. 25	3 1/2	—	—	do. do. III. - 4 1/2	4	—	101 7/8	Gothaer do. do. do.	—	91 1/2	
do. } - 500	4	—	102 1/4	do. do. IV. - 4 1/2	4	—	101 7/8	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	
do. } - 100 u. 25	4	—	—	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	—	102 3/4	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	
Sächs. lausitzer Pfandbriefe } v. 100, 50, 20, 10	3 1/2	—	90 1/2	Eisenbahnactien excl. Zinsen	—	—	—	Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—	
- kündbare 6 M.	3 1/2	—	100	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	93	—	—	Leips. Bank à 250 pr. 100	—	137 1/4	
- v. 1000, 500, 100	4	—	102 3/4	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	do.	—	—	Lübecker Commers.-Bank à 200	—	—	
- v. 1000 kündb. 12 M.	4	—	101	Aussig-Teplitzer	102 1/2	—	—	pr. 100	—	—	
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500	4	99 3/4	—	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.	—	—	—	Meining. Credit-Bank à 100	—	—	
do. do. v. 100	4	—	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	—	pr. 100	—	—	
K. Pr. St. } v. 1000 u. 500	3	—	97	Chemn.-Wüschn. à 100 - do.	—	172	—	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	86	—	
Cr.-C.-Sch. } kleinere	3	—	—	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.	—	—	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—	
K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	—	Köln-Mindener	—	265 1/4	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—	
do. Anleihe v. 1859	5	—	—	Leipzig-Dresdner	—	34 3/4	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frs. pr. 100 Frs.	—	—	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	—	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.	—	—	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	—	—	
do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	—	73 1/4	do. - B. à 25 - do.	—	—	—	Weimarerische Bank à 100	—	90 3/4	
do. Loose v. 1854	4	—	—	Magdeb.-Leips. à 100 - do.	—	242 1/2	—	Wiener do. pr. Stück	—	—	
do. Loose v. 1860	5	—	89 1/2	Mainz-Ludwigshafen-	—	126	—				
				Oberschles. Litt. A. u. C. - do.	—	—	—				
				do. - B. à 100 - do.	—	—	—				
				Thüringische	—	129	—				

Sorten.	Angeb.	Gen.	Sorten.	Angeb.	Gen.	Sorten.	Angeb.	Gen.
Kronen (Vereins-Hand-Goldm. à 1/25 Zollpf. brutto u. 1/20 Zollpf. fein) pr. St.	—	9. 6 1/2	Zerschnittene Ducaten pr. Zoll-Pfund Brutto	—	454 1/2	Berlin pr. 100 fl. Fr. Cr.	—	99 7/8
Augustdor à 5 pr. Stück	—	—	Silber pr. Zollpfund fein	29 7/8	—	Bremen pr. 100 fl. L'dor	—	109 3/4
Preuss. Frd'or do.	—	—	Wien. Banknoten in östr. Währung	—	90 3/4	à 5 pr.	—	—
And. anal. Ld'or do.	—	10*	Russische Banknoten pr. 90 R.	—	92	Breslau pr. 100 fl. Fr. Cr.	—	99 7/8
K. russ. wicht. 1/4 Imp. à 5 Ro pr. St.	—	5. 14 1/2	Polnische Banknoten do. do.	—	—	Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	—	57
20 Frankenstücke	—	5. 10	Div. anal. Cassenanw. à 1 u. 5	99 3/4	—	in S. W.	—	151 1/4
Holländ. Duc. à 3 pr. Agio pr. St.	—	6†	do. do. à 10 pr.	—	99 1/2	Hamburg pr. 300 Mk.-Bco.	—	—
Kaiserl. do. do. do.	—	6†	Anal. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse	—	99 1/2	London pr. 1 £ Sterl. } 1 Tage dato	—	6. 22 1/4
Breslauer do. à 65 1/2 An. do.	—	—				3 M.	—	6. 20 1/4
Passir- do. à 65 An. do.	—	—	Wechsel.			Paris pr. 300 Frs.	—	80
Conv.-Species und Gulden do.	—	—	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	—	142 5/8	Wien pr. 150 fl. i. Str. Währ.	—	90 1/4
do. 20 Kr. do.	—	—	Augsburg pr. 100 fl. in	—	57		—	88 1/4
do. 10 Kr. do.	—	—	52 1/2 fl. - F.	—	—		—	—
Gold pr. Zollpfund fein.	—	—						

*) Beträgt pr. Stück 5 pr. 15 pr. — — — †) Beträgt pr. Stück 3 pr. 5 pr. 4 pr. — — — ††) Beträgt pr. Stück 3 pr. 5 pr. 8 1/2 pr. — — —

Fünfprocentige Brinn-Rossitzer Prioritäten erlassen zu 100 Heinr. Küstner & Co.

Tageskalender.

Stadttheater. 65. Abonnements-Vorstellung.
Die lustigen Weiber von Windsor.
 Komisch-phantastische Oper mit Tanz in 3 Acten. Nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel von H. S. Rosenthal.
 Musik von Otto Nicolai.

Personen:

Sir John Falstaff	Herr Lüch.
Herr Kluth, } Bürger von Windsor	Herr Rübsamen.
Herr Reich, }	Herr Offenbach.
Henton	Herr Jungmann.
Hunter Spärlisch	Herr Bachmann.
Dr. Cajus	Herr Witt.
Frau Kluth	Frau Rübsamen-Weiß.
Frau Reich	Frau Bachmann.
Jungfer Anna Reich	Frau. Harry.
Der Kellner im Gasthaus zum Hosenbunde	Herr Hempel.
Erster } Bürger	Herr Brühl.
Zweiter }	Herr Werther.
Dritter }	Herr Kühn.
Vierter }	Herr Schilling.

Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Maden von Eisen und anderen Geißeln. Rücken. Zwei Knechte des Herrn Kluth. Kellner.
 Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

Gewöhnliche Preise.
 Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Zur Nachricht.

Morgen Mittwoch (dritte Gastvorstellung) des Herrn Lewinsky, vom k. k. Hofburgtheater in Wien:
Faust. Mephistopheles — Herr Lewinsky.
 Die Direction des Stadttheaters.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] * 7. — 1. — * 5. 30. — 8. (bis Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nachm.
Beruburg: * 7. — 12. 15. — 6. Abds.
Cassel: 5. — * 11. 5. — 1. 40. — 11. 8. Nachts.
Chemnitz: [Böhmische Staatsbahn] * 5. 5. — 7. 40. 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30.
Coburg etc.: * 11. 5. — 1. 40. (bis Weimingen).
Dessau: * 7. — 1. — * 5. 50. Abds.
Dresden: 5. 45. — * 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — * 10. Nachts.
Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — * 11. 5. — 1. 40. — 7. 5. (bis Erfurt). — * 11. 8.
Frankfurt a. M.: [Main-Bahn] 5. — * 11. 5. — * 11. 8. Nachts. — [Böhm. Staatsbahn] * 5. 5. Breg. — 12. 10. Nachm. — 6. 30. Nachm.
Grödenbahn: 5. 45. — * 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
Hof etc.: * 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 1. 15. — 6. 20. — 6. 30. (bis Altena)
Magdeburg: * 7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Götzen). — 10.
Meißen: 5. 45. — * 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
Schwarzenberg: 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 30. Abds.
Teich und Weitz: 5. — 1. 40. — 7. 5. Abds.

Offentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag;
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.
 Einzahlungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Viehhand.
 Expeditionszeit: Jeden Donnerstag Vormittag von 9-12 Uhr.
 Nachmittags von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 9. bis mit 11. October 1863 verlehren Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mittheilung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung. Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.
Kundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schloßthurms. Anmeldung beim Castellan Sommer.
Gewerbl. Bildungs-Verein. Heute Gesangunterricht 1. Abtheilung und Zeichenunterricht.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Eile.
Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7.
 Bildarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4.

J. A. Hotel, Grimma'sche Straße 16, Mauricianum, Gewölbe Nr. 1.
Confection, Bäckerei, Tapissiererei, Modewaren-Manufactur.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbad für Damen täglich von 1-4 Uhr, für Herren täglich von früh 8-1/2 und Nachmittags von 4-8 Uhr. Bannen- u. Gussbäder zu jeder Tageszeit.

Meteorologische Beobachtungen
 auf der
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
 vom 28. Juni bis 4. Juli 1863.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reducirt auf 00 R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
28. 6	27, 9,7	+14,7	2,0	SSW 0-1	bewölkt
28. 2	9,1	+19,3	4,8	S 0-1	trübe
28. 10	8,9	+15,8	1,5	SW 0-1	wolkig
29. 6	27, 9,0	+14,3	1,9	OSO 0	trübe
29. 2	9,2	+17,5	3,0	O 0-1	trübe ¹⁾
29. 10	9,1	+14,6	0,8	N 0-1	trübe
30. 6	27, 8,5	+14,6	0,6	S 1	bewölkt ²⁾
30. 2	27, 11,0	+13,4	1,3	W 0-1	trübe ²⁾
30. 10	28, 0,3	+12,0	1,8	NNW 0-1	Regen
1. 6	28, 1,3	+11,4	1,4	WNW 1	wolkig ⁴⁾
1. 2	1,7	+15,8	4,4	WNW 0-1	wolkig
1. 10	2,1	+11,8	1,8	OSO 0-1	fast klar
2. 6	28, 1,3	+11,2	1,4	OSO 0-1	klar
2. 2	27, 11,5	+20,3	6,1	S 1-2	wolkig
2. 10	10,1	+14,0	1,3	SSW 0-1	wolkig
3. 6	27, 10,1	+14,3	2,1	SSW 0-1	trübe ⁵⁾
3. 2	10,3	+17,1	5,3	WSW 2	wolkig
3. 10	10,5	+12,7	1,8	SW 1	wolkig
4. 6	27, 11,3	+10,2	1,8	W 2	trübe
4. 2	27, 11,6	+12,9	3,5	WNW 1-2	bewölkt
4. 10	28, 0,0	+10,0	1,8	W 1	wolkig

¹⁾ Oft feiner Regen. — ²⁾ Nachts Gewitter mit starkem Regen
³⁾ Oft feiner Regen. — ⁴⁾ Nachts etwas Regen. — ⁵⁾ Nachts Regen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 2. Juli. R°	am 3. Juli. R°	in	am 2. Juli. R°	am 3. Juli. R°
Brüssel . . .	+17,9	+12,2	Rom	+20,0	+21,8
Greenwich . .	+14,7	+15,1	Turin	+17,2	—
Valencia . . .	+12,0	+11,1	Wien	+14,4	—
Havre	+13,3	+12,6	Moskau	+12,7	+11,7
Paris	+16,2	+12,8	Petersburg . .	+12,1	+12,2
Schwaburg . .	+13,5	+15,5	Stockholm . . .	+12,0	+10,4
München	+17,8	+18,2	Kopenhagen . .	+12,9	+12,6
Madrid	+16,7	+18,2	Leipzig	+13,0	+15,3
Alicante	+21,8	+21,6			

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind am Johannisfeste von 2 auf dem neuen Gottesacker befindlichen Gräbern 16, ca. 3 1/2 Ellen lange eiserne Stäbe, mit vergoldeten Spitzen versehen und grün angestrichen, entwendet worden.
 Alle darauf bezüglichen Wahrnehmungen bitten wir uns ungesäumt anzugeben. — Leipzig, am 4. Juli 1863.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meßler. Einert.

Bekanntmachung.

Aus einer im Brühl allhier gelegenen Wohnung sind am 25. vor. Monats ein schwarzer Tuchrod mit geripptem Camelot gefüttert und mit schwarzen übersponnenen, in der Mitte ein Sammetpünctchen enthaltenden Knöpfen versehen, so wie ein hellgrauer hoher Filzhut mit rothseidenem Futter entwendet worden, und es erscheint der nachstehend beschriebene Mensch, der sich für einen Schloffer aus Stettin ausgegeben hat, dringend verdächtig, diesen Diebstahl verübt zu haben.
 Sollte Jemand über den Verblieb der gestohlenen Effecten, so wie über den fraglichen Mann Auskunft zu geben im Stande sein, so fordern wir zur ungesäumten Anzeigeerstattung an uns hierdurch auf. — Leipzig, am 4. Juli 1863.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meßler. Einert.

Beschreibung des Mannes.
 Alter: 20-22 Jahre; Gesicht: gebräunt und voll; Augen: braun und groß; Haare: dunkel; Kleidung: dunkler Sommerrock, helle Hosen, niedriger dunkler Hut.
 Erstatteter Anzeige zufolge hat Herr Stud. theol. Georg Raefler aus Sebanz die ihm unter Nr. 529/1104 ausgefertigte Legitimationskarte Ende vorigen Monats verloren.
 Es wird dies zur Verhinderung von Mißbrauch der bezeichneten Karte mit der Aufforderung, dieselbe im Falle der Auffindung anher abzuliefern, hiermit bekannt gemacht.
 Leipzig, am 6. Juli 1863.
Das Universitäts-Gericht.
 Dr. E. Morgenstern,
 Univ.-Richter.

Gerichtliche Versteigerung

derjenigen gefundenen Gegenstände, welche laut Bekanntmachung vom 11. April 1863 (Nr. 109 des Leipziger Tageblattes) in der Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1863 bei dem königlichen Bezirksgericht allhier eingeliefert worden sind,
Montag den 13. Juli 1863
 Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im königlichen Gerichtsgebäude, Eingang III, Parterre-Zimmer Nr. 2 gegen baare Zahlung durch
Alwin Schmidt, Königl. Ger.-Auct.
 (Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände ist am Gerichtsbret angeschlagen.)

Auction.

Eine **Schanke** in sehr gutem Zustande nebst **vollständigem Zubehör**, als Tafeln, Bänke, Lampen, Vorhänge, Rouleaux, Kronleuchter und Goldrahmenspiegel, soll **Donnerstag den 9. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr** im Grundstücke des Herrn **Bubenverleiher Lehmann**, Nr. 32 b der hohen Straße, wo selbige von heute an aufgestellt ist, meistbietend versteigert werden durch
Leipzig, am 4. Juli 1863.
Adv. W. Steche jun., Notar.

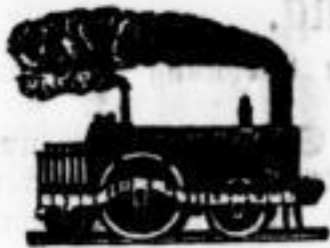
Auction.

Ertheilungshalber sollen künftigen **Sonnabend den 11. Juli d. J. Vormittags von 9 Uhr an** in dem **goldenen Hirsch** Nr. 30 der Petersstraße allhier vier brauchbare **Zugferde**, zu einem **Expeditionsgeschäft** gehörig gewesen, **Geschnitte, Kollwagen** und diverse **Fuhrwerkutensilien** an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung notariell versteigert werden.
 Die zu versteigernden Gegenstände können vom 9. huj. an in **Augenschein** genommen werden.
Leipzig, am 3. Juli 1863.
Adv. Eduard Fischer,
 requ. Notar.

Notice.

E. R. Ruggles, Teacher of the English language, has the pleasure of informing his pupils that he has so far recovered from his late illness as to be able to recommence his lessons. Auerbachs Hof am Markt links 1. Eingang 2. Etage.

Damen
 jeden Alters, welche das **Schön- und Schnell Schreiben** erlernen wollen, können dies von einer Dame in acht Stunden.
 Näheres große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2 Treppen.
Unterricht im Kleidermachen,
Wasnehmen und Façonzeichnen wird in einer leichtfaßlichen Methode, in 14tägigem Cursus, gründlich gegen billiges Honorar gelehrt.
 Auch wird sehr gern Unterricht in Familien ertheilt. Geehrte Damen wollen sich gefälligst melden bei
G. Schüler, Neumarkt Nr. 22, 1 Treppe.



Extrafahrten

von und nach allen Stationen zwischen
Leipzig und Dresden.



Abfahrt von Leipzig wie von Dresden:
Sonnabend den 11. Juli c. Abends 7 Uhr,
Sonntag " 12. " früh 5 "

nach der Bekanntmachung vom 2. Mai c.
Leipzig, am 6. Juli 1863.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



Extrafahrt

nach
Engelsdorf, Borsdorf, Macheru u. Wurzen



nächsten Sonntag den 12. Juli c.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.
Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Leipzig, am 6. Juli 1863.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Colonia.

**Landwirthschaftlicher Versicherungs-Verband für das
Königreich Sachsen,**

concessionirt durch Landesherrliche Verordnung vom ^{23. October} 7. November 1851.

In heutiger Versammlung der unterzeichneten Ausschussmitglieder des Landwirthschaftlichen Versicherungs-Verbandes wurde der zweite Rechnungsabluß der dritten Verwaltungs-Periode für das Jahr 1862 entgegengenommen.

Nach demselben waren im verfloßenen Jahre

- | | | |
|----|--|--|
| a) | 2954 Versicherungen mit | |
| b) | Thlr. 15,819,224. — Rgr. — Pf. Versicherungs-Capital geschlossen und wurden dafür | |
| c) | " 38,283. 16 " — "*) an Prämien erzielt, dagegen | |
| d) | " 27,161. 16 " 3 " für Brandschäden, Regulirungskosten und Rettungsprämien zc. verausgabt. | |

Von den sich ergebenden Ueberschüssen kommt

eine Dividende von 10 Procent

der eingezahlten Prämien nach Tit. III. § 2 zur Vertheilung, während der Rest als Reserve in Vortrag gebracht wird.

Die Verbands-Abrechnung weist von dieser nach

- | | | |
|----|--|---------------------------|
| 1) | Prämien-Reserve: | |
| | für mehrjährig mit Vorauszahlung geschlossene Versicherungen | Thlr. 2017. 14 Rgr. — Pf. |
| 2) | Dividenden-Fond: | |
| | Vortrag aus dem Jahre 1862 | " 72. 17 = 1 = |
| 3) | Reserve-Fond: | |
| | Vortrag aus dem Jahre 1862 | " 6586. 20 = 5 = |

Leipzig, am 22. Juni 1863.

Der Ausschuss

des Landwirthschaftlichen Versicherungs-Verbandes der Colonia für Sachsen:

Franz Adler auf Plohn. J. G. Dietze auf Pomßen zc.
Justus Louis Gantz auf Ralschütz. Ed. Kraft auf Wiesenburg.
J. G. Leuteritz auf Deutschborna zc.

*) nicht Thlr. 28,283. 16 Rgr. — Pf., wie in Nr 185 zu lesen.

Kalkbrennerei in Rampitz am Bahnhofe Kötzschan.

Die Unterzeichneten beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß sie unter der Firma:

Keferstein & Gross in Leipzig

eine Kalkbrennerei in Rampitzer Flur errichtet haben und empfehlen von heute an täglich frisch gebrannten Sulzaer und Dürrenberger Weiskalk aus eigenen und Freiburger Kalksteinbrüchen von vorzüglicher Qualität zu billigsten Preisen.

Der Kalk kann am Lagerplatze Berliner Straße Nr. 12 in jeder Menge entnommen werden oder er wird auf Verlangen stets prompt zur Baustelle angeliefert.

Bestellungen sind niederzulegen in den Zettellästen des Herrn Keferstein im Durchgange des Mauricianum und am Eingange zum Thüringer Bahnhofe, oder auf dem Comptoir Berliner Straße Nr. 12 oder bei Herrn Biegeleibsther Groß in Lindenau.

Leipzig, den 6. Juli 1863.

Fr. E. Keferstein in Leipzig.
Ludwig Gross in Lindenau.

Local-Veränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Ausschchnittwaarengeschäft von jetzt an außer den Messen
Markt und Ecke der Katharinenstrasse
(alte Waage)

in das bisher von Herrn F. Söhlmann innegehabte Gemälde verlegt habe.
 Für das bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens dankend, werde ich ferner bemüht sein, mir dasselbe in noch
 größerem Maße zu erwerben und zu erhalten.
 Vorzüglich werde ich wie schon bisher die Richtung verfolgen, durch Partie- und Gelegenheitskäufe dem Publicum immer etwas
 Billiges zu bieten.
 Leipzig, den 1. Juli 1863. Hochachtungsvoll **C. Hesse.**

In Folge directer Bezüge verkaufen wir
Prima englischen Port Madoc Schiefer

und namentlich die Dimensionen 24/12 und 24/14 zu und unter den Hamburger Notirungen.
 Ferner treffen die ersten Ladungen unserer direct bezogenen

französischen Schiefer

in ca. 4 Wochen hier ein, die Qualität und die Größen derselben sind dem englischen Port Madoc
 vollkommen gleich, während die Preise wesentlich billiger sind. Proben liegen zur Ansicht an unserem
 Comptoir. Aufträge darauf nehmen wir schon jetzt entgegen.
Schömberg Weber & Co.
 am Hafen.

Tapeten

und Bouleaux

in den neuesten geschmackvollsten Mustern empfiehlt zu den

billigsten Fabrikpreisen

F. H. Reuter,

Neumarkt Nr. 17 neben dem Warstalle.

$\frac{5}{4}$ und $\frac{6}{4}$ breiten Flanell, die Elle von 6 Ngr. an in verschiedenen Farben,
 zu Unterröcken und zum Gebrauch für kleine Kinder,

$\frac{11}{4}$ breiten feinen, rothen und weißen Flanell zu Turnerschärpen,
 Hemden, Jacken etc., die Elle 20 Ngr.

$\frac{5}{4}$ breiten wollenen Cassinett, grau u. dunkel, vorzüglich zu Knaben-
 Anzügen passend, die Elle 12 Ngr.,

empfehlen

F. Zehme,

51. Reichstraße Nr. 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Grover & Baker's

geräuschlose, elegante und leicht handliche Nähmaschine

mit Zirkelnadel und dem beliebten Grover & Baker Stepp-Doppel-Ketten-Stich, vorzüglich
 für den Familiengebrauch eingerichtet wegen Elastizität und Dauerhaftigkeit der Näthe beim Waschen
 und Blätten, so wie auch zur Herstellung von Ziernäthen und Stickereien empfiehlt in Original-
 Fabrilat aus New-York mit dazu gehörenden Instructionen unter Garantie

Das optische Institut und physikal. Magazin von
Joh. Friedr. Osterland, Leipzig, Markt Nr. 4, alte Waage,

woselbst Nähmaschinen der Grover & Baker Comp. für jede Nadelarbeit zu haben.

Prämien

zu Equal- und Schießfesten in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen empfehlen
L. Bühle & Co., Klosterstraße Nr. 14.



Logis Veränderung

F. W. Breitschädel, Schneidermeister, wohnt jetzt Burgstraße Nr. 26, 3. Etage.

Etablissements - Anzeig.

Hierdurch erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage Weststraße Nr. 18 ein **Colonialwaaren-, Cigarren- und Spirituosen-Geschäft**

unter der Firma:

G. H. Müller

eröffnet habe, und versichere, daß mir zu schenkende Vertrauen durch prompte und billige Bedienung zu rechtfertigen.

Leipzig, den 6. Juli 1863.

Hochachtungsvoll ergebenst

Gottlob Herrmann Müller.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt — plumbirt und reinigt Zähne **W. Bernhardt, Zahnarzt, Markt, Engelpothke, Eingang durch die Apotheke und Klostergasse Nr. 4.**

Herrenkleider werden ausgebeffert und von Flecken gereinigt **Magazingasse Nr. 11, 2 Treppen.**

Fußböden

werden gut und dauerhaft gestrichen alle 12 J. Gütige Bestellungen werden angenommen **Hospitalstraße Nr. 12, 4 Treppen.**

Wäsche.

Eine ordentliche Frau erbiethet sich zur Besorgung der Wäsche für Familien u. außer dem Hause. — Adressen beliebe man im Seifengeschäft in Kochs Hof abzugeben.

Flaggen

zum dritten deutschen Turnerfeste in allen Farben und Größen empfiehlt zu billigen Preisen und bittet um rechtzeitige Bestellung **achtungsvoll**

H. Steyer, Tapezierer, Dahnstraße Nr. 5, großes Joachimsthal.

Limonade-Drops,

nach Anordnung des Herrn Professor Dr. Reclam bereitet, als Linderungsmittel für Hals- und Brustleiden dienend, werden täglich (alle Stunden frisch) angefertigt.

Wilhelm Felsche, Königl. Hofconditorei.

Radicaler Wanzen-Tinctur in die Bettstellen sowie in die Mauerweiße, feinste Mottentinctur, bestes Insectenpulver, radicale Holzschwamm-Tinctur, binnen 24 Stunden denselben sofort vertilgend, radicale Ameisenpulver, giftfreies Fliegenpapier en gros & en detail, giftfreies Fliegenwasser und Fliegenleim empfiehlt **F. S. Müller, kleine Duggasse Nr. 6, 1. Etage, nahe der Mühlgasse.**

Von

echt Engl.

Patent Portland Cement, Roman do.

trafen erneuerte Sendungen bester Qualitäten ein und empfehle solche tonnenweise und ausgewogen zu billigen Preisen.

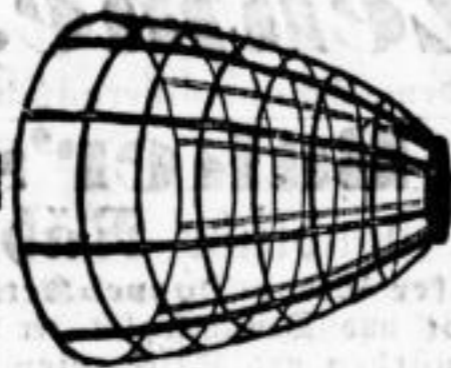
Leipzig.

Samuel Ritter,

Petersstraße im großen Keller.

Engel-Apotheke.

Rudolph Taenzler, LEIPZIG, Markt Nr. 19.



Stahlfabrik und Maschinenfabrik

Sommerkägen für Herren und Knaben empfiehlt, um für diese Saison zu räumen, den Rest zu Spottpreisen

H. Graß, neben Kochs Hof, Reichstraße.

Natürliche Mineralbrunnen.

Von sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge meines bedeutenden Bedarfs an Mineralwässern für hier und Umgebenden mit der Haupt-Niederlage betraut, führe ich in diesem Jahre folgende bis zum eintretenden Winter stets von den Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralbrunnen, **en gros und en detail:**

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Adelheidsquelle. | 31. Kissingener Bitterwasser. |
| 2. Aschaffenburg Sodener Jod-Brom-Wasser No. 1. | 32. Maximilianbr. |
| 3. do. do. No. 2. | 33. Rakocsybrunn. |
| 4. Augustusbader Stahlquelle. | " " Gasfüllung. |
| 5. Biliner Sauerbrunn. | " " Glasflaschen |
| 6. Brückenaueer Stahlbrunn. | " " Gasf., Glasf. |
| 7. Carlsbader Marktbrunn. | 34. Kondrauer Sauerbrunn. |
| 8. " Mühlbrunn. | 35. Krankenheiler Jod-Sodaw. |
| 9. " Neubrunn. | 36. " Jod-Soda-Schwefelwasser. |
| 10. " Schlossbrunn. | 37. Kreuznacher Elisabethbr. |
| 11. " Sprudel. | 38. Lieberwader Sauerbrunn. |
| 12. " Theresienbr. | 39. Lippspringer Arminiusqu. |
| 13. Dryburger Sauerbrunn. | 40. Marienbader Ferdinandsbr. |
| 14. Eger Franzensbrunn. | 41. " Krausbrunn. |
| 15. " Salzquelle. | 42. Nudersdorfer Tintenqu. |
| 16. " Wiesenquelle. | 43. Püllnaer Bitterwasser. |
| 17. Elster Albertsquelle. | 44. Pyrmonter Stahlbrunn. |
| 18. " Königsquelle. | 45. Saidschitzer Bitterwasser. |
| 19. " Moritzquelle. | 46. Schlangensbader Wasser. |
| 20. " Salzquelle. | 47. Schlesier Obersalzbrunn. |
| 21. Emser Kesselbrunn. | 48. Schwalbacher Paulinerbr. |
| 22. " Kränchesbrunn. | 49. " Stahlbrunn. |
| 23. Fachinger Sauerbrunn. | 50. " Weinbrunn. |
| 24. Friedrichshaller Bitterw. | 51. Selterserwasser. |
| 25. Gellnauer Sauerbrunn. | 52. Spa Puhon. |
| 26. Giesshübler Sauerbrunn, (König Otto's Quelle). | 53. Tarasper Wasser. |
| 27. Gleichenberger Constantins-Quelle. | 54. Vichy grande Grille. |
| 28. Haller Jodwasser. | 55. Weillbacher Schwefelbrunn. |
| 29. Homb. Elisabethquelle. | 56. Wildunger Sauerbrunn. |
| 30. Kemptener Wald- oder Jodquelle (Sulsbrunn). | 57. Wittkinder Salzbrunn. |

" etc. etc.

Carlsbader Sprudelsalz.

Krankenheiler Jod-Soda-Salz.

" " Seife.

" " Schwefelseife.

Kreuznacher Mutterlaugensalz.

Marienbader Quellensalz.

Pastilles alcalines digestives de Vichy.

" " d'Ems.

" " digestives de Billin.

Seesalz.

Wittkinder Mutterlaugensalz.

etc. etc.

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch mein reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge meiner geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicums unter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Directionen aufs Prompteste auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vorräthige Mineralbrunnen erbiethet ich mich möglichst schnell unter den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer als auch kohlensaures und Sodawasser sind zu den Fabriken ebenfalls bei mir zu haben, verabfolgt sie aber nur auf ausdrücklichen Wunsch.

Brunnen-Schriften, in welchen ärztliche Autoritäten die Vorzüge der natürlichen Mineralbrunnen und die nachgeahmten sogenannten künstlichen Mineralwässer näher beleuchten, verabfolgt ich den Herren Aerzten etc. gratis.

Leipzig.

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir

von

Samuel Ritter,

Petersstrasse im grossen Keller.

Gute Talgseife à 4 π , 8 ℓ für 1 π ,

gelbe Parfseife à 35 \mathcal{L} , 5 ℓ für 16 π ,

Schwerseife à 22 \mathcal{L} , 5 ℓ für 10 π ,

Paraffinkerzen à Pack 7 π ,

Casseler Streichhölzer 32 mille 1 π empfiehlt

Theodor Meister, Landwehrstr. 26.

(Woll- und Seiden-) **Fahnenstoffe**
empfehlen in großer Auswahl **Carl Hesse, Markt, alte Waage.**

Damen-Mäntel-Fabrik von Carl Egeling
empfehlen Mäntelchen und Paletots in Wolle und Seide zu sehr billigen Preisen.
Markt Nr. 9. Gewölbe Galtstraße Nr. 3.

Einen Posten Heiz- und Kochöfen, Kochröhren und Kocheinrichtungen
empfehlen zu ganz ausserordentlich billigen Preisen
Carl Schmidt,

30 Grimma'sche Strasse dem Café français gegenüber.

Sargmaquy in Johannisgasse No 29 Rob. Müller Tischlermeister

Insecten-Lack, vorzügliches Mittel zur Vertilgung der Wanzen & Flöhe mit Gebrauchsanweisung 3 $\%$, bestes Fliegenpapier & 1 $\%$ empfiehlt
Friedrich Schmidt, Ritterstraße Nr. 27, Brühl-Ecke.

Fußbodenglanzack, vorzüglich glänzend, sofort trocknend, & 6 12 $\%$, sowie alle anderen Sorten Fußbodensarben und Lacke in bester Qualität empfiehlt zum billigsten Preis die Lack- und Lackfarbenfabrik von
Friedrich Schmidt, Ritterstraße 27, Brühl-Ecke.

Brillen ohne Fassung, mit durchbohrten Gläsern empfiehlt das opt. physik. Magazin von
Carl Naumann,
früher Osterland's Wwe., am Petersthor.

Damenkoffer, Reise-, Hand- und Musterkoffer, Geld-, Jagd-, Bahn- und Reisetaschen, Outfachteln, Schirmfuttermale, Waidrieme, sowie Reise-Utensilien aller Art empfiehlt in großer Auswahl billigt
Georg Heber,
Neumarkt Nr. 42 in der Marie.

Engl. Patent-Taschen-Bleistifte mit Goldfeder und Messer à 1 und 2 Klingen in Elfenbein und Silber.
Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Schreib-, Brief- u. Concept-Papier in großer Auswahl empfiehlt das Buch von 2 $\%$ an, im Ries und Bollen billiger, sowie Rechnungsformulare das 100 zu 5 $\%$ die Papierhandlung von **Gustav Höpiger,** Querbachs Hof, Gewölbe Nr. 15.

Täglich frischen Weißkalk in bester Qualität zu billigstem Preise.
Referstein & Groß, Berliner Straße Nr. 12.

Ein hübsches Haus in schöner Lage der innern Stadt mit Gewölbe und Niederlagen ist preiswerth zu verkaufen und mit 5—6000 $\%$ zu übernehmen.
Nachweis durch **J. F. Pohle, Neumarkt Nr. 35, 1. Etage.**

Verkauf. Ein solid gebautes und elegant eingerichtete großes Haus nahe dem bayerischen Bahnhof in gesunder, sonniger Lage und mit gutem Zinsenertrag ist für 18500 $\%$, ein dergl. mit Stallung u. und Garten für 15000 $\%$, ein ebenfalls gut gebautes Haus mit Hintergebäude, Waschhaus, Brunnen und Garten zu 14,000 $\%$, ein dergleichen zu 8000 $\%$, einige sehr schöne große Häuser und Garten-Grundstücke in den innern Vorstädten, ein solid gebautes Haus mit Gewölbe und gutem Zinsenertrag in der Johannisvorstadt nahe dem Rossplatz für 8500 $\%$, ein dergleichen in guter Buchhändler-Lage für 13000 $\%$, ein schönes großes Haus in der Nähe des Schützenhauses, zwei kleinere mit Gärten in der Marienvorstadt zu 8000 und 14000 $\%$, mehrere einfache, wie auch elegante Haus- und Gartengrundstücke in Reichels Gartenanbau u. s. w. ist zu verkaufen beauftragt: **Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.**

Für die Herren Apotheker.
In einem der größten und am meisten bevölkerten Dörfer bei Leipzig, von dessen Einwohnern nebst den nahen Dörfern eine Apothekenanlage dringend gewünscht wird, ist ein der günstigsten Lage und den Räumlichkeiten nach vorzüglich dazu geeignetes schönes Haus mit großem Garten für 7500 $\%$ mit etwa 3000 $\%$ Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch
Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Ein Grundstück in Lindenau mit 4—500 $\%$ Anzahlung ist zu verkaufen durch
Gustav Ad. Jahn.

Ein nettes, elegant eingerichtetes Haus mit schönem Parkgarten in einer der angenehmsten Lagen von Connewitz für 6000 $\%$, ein anderes mit großem Garten zu 7500 $\%$, zwei kleinere gut gebaute Häuser zu 3800 $\%$ und 1700 $\%$ ebendasselbst und verschiedene schöne Haus- und Gartengrundstücke in Plagwitz, Lindenau, Gohlis, Schönfeld, Reudnitz u. s. w. hat zu verkaufen im Auftrag:
Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Verkauf von Baustellen in Kleinschocher.
Mehrere Parzellen des Rittergutes Kleinschocher sollen als Bauplätze verkauft werden. Dieselben sind am Anfange des Dorfes zwischen der von Plagwitz nach Kleinschocher führenden Hauptstraße und dem von letzterer nach Kleinschocher führenden Dorfwege gelegen. Die Parzellen sind zu ca. 2000 \square Ellen vermessene, können jedoch auf Wunsch auch mit größerem Flächeninhalte abgegeben werden. Die Kaufbedingungen sind für die Erwerber sehr günstig gestellt.
Nähere Auskunft erteilt
Dr. Otto Günther, Ritterstraße Nr. 7.

Verkauf. Ein gut angebrachtes flottes Materialwaaren- und Cigarren-Geschäft in einer der belebtesten innern Vorstädte Leipzigs ist zu verpachten oder zu verkaufen und weiteres darüber zu erfahren durch
Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Die Zeitung für Norddeutschland, Deutsche Allgemeine, Constitutionelle, Volkszeitung, Gartenlaube, Deutsche Blätter, Fliegende Blätter, Glocke u. Hamburger Wespen werden je nach Erscheinen einer neueren Nummer billig abgegeben im Café anglais.

Ein recht netter Wiener Concertflügel (Streicher) ist im besten Zustande für 110 $\%$ prix fixe zu verkaufen bei
Ernst Irmler, Windmühlenstraße Nr. 23.

Ein sehr gut gehaltener 7 octav. Stutzflügel (Irmler) ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Ein ausgezeichnetes 7 octav. Piano, wenig gebraucht, ist Verhältniß halber billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 8—9, 1. Et.

Gut gehaltene Pianoforte von 6—6 $\frac{1}{2}$ Oct. sind billig zu verkaufen Halle'sches Gäßchen 8 parterre.

Zu verkaufen oder zu vermieten sind 2 Pianoforte, ein neues und ein gebrauchtes, 6 $\frac{1}{2}$ Octaven mit Platte und Oberspreize bei
J. D. Wünsch, Querstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Zu verkaufen und zu vermieten sind gut erhaltene Flügel Sternwartenstraße Nr. 39, 1. Thür 1 Trepp.

Eine alte vorzügliche Violine ist zu verkaufen bei
Schulze im weißen Adler, Hof 3 Treppen.

Zu verkaufen eine Auswahl feine Wiener Rohleisenstähle in 5 verschiedenen Sorten, rohe von 20—24 $\%$, polirte von 22—30 $\%$ & Duzend, auch sind noch 10 Duzend Rirschbaumstähle vom Winter vorrätig & Duzend 10—12 $\%$ und rothbuche Comptoirsessel.
Louis Müller, Burgstraße 26, 1. Tr.

Patent-Braunkohlensteine (Grube von der Heydt bei Halle).

Nachdem die Pressmaschine nach längerer Unterbrechung wieder zum vollen Betriebe gelangt ist, empfehle ich die wegen ihrer Reinlichkeit so beliebt gewordenen

Patent-Braunkohlensteine pr. 150 Stück à 15 Ngr., pr. 1500 Stück 5 Thlr. frei ins Haus zur gefälligen Entnahme.

F. E. Keferstein, Berliner Straße Nr. 12.

Der Braunkohlenabbau-Verein „zum Fortschritt“ in Meuselwitz

empfehlte seine vorzüglichsten Brennmaterialien, als **Grob-, Mittel- und Würfelkohlen** zur geneigten Abnahme.
Den Herren **A. Wöhlting**, Petersstraße Nr. 4, **J. G. Brandt**, Friedrichstraße Nr. 45, und **J. F. Krobitzsch** in Reudnitz Nr. 203 ist der Verkauf für Leipzig und Umgegend übertragen worden.
Das Directorium.

Eine gebrauchte ca. 6 Ellen lange

Ladentafel

mit starker eisener Platte ist billig zu verkaufen und steht zur Ansicht in der Tischlerwerkstatt
neue Straße Nr. 7 im Hofe.

Möbel, Polsterwaaren, Spiegel u. Stuhllager
Katharinenstraße Nr. 29 (alte Waage). **H. Barth.**

Ein **Sopha** und verschiedene andere Meublesstücke sind billig zu verkaufen lange Straße Nr. 24 parterre rechts.

Zu verkaufen ist eine **Commode** und ein **Tisch**
Thalstraße Nr. 12, 3 Treppen.

Mehrere **Gebett** ganz ff. neue wie auch gebrauchte geringere sind billig zu verkaufen
Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

Wegzugshalber sind noch einige **Gebett** vorzügliche Federbetten billig zu verkaufen. Nachweis Hainstraße Nr. 1, Bärstengewölbe.

Fünf Glaskästen,

für Galanteriewaaren passend, sind billig zu verkaufen im Gewölbe Grimma'sche Straße und Neumarkt-Ed.

Ein Paar sehr lange, vorzügliche **Jagdstiefeln** stehen zum Verkauf Dresdner Straße Nr. 47 im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen 3 **Messing-Trommeln**, 2 transportable Koch-
öfen mit Wasserpfannen, mehrere große Kochröhren und Ringfeuer,
1 großes Milchgefäß von Blech, ein gelbes Eckbuffet, 2 Amboße,
1 Sperrhorn, 5 Schraubestöcke, 2 Blasebälge, Baullammern und
Thürbänder. **F. C. Lanzenhauer.**

Georginenpfähle, Bohnenstangen, 1 Gartenleiter, 1 kleine Dreh-
bank, 1 große Kaffeetrommel, 1 kleiner Eckschrank u. dergl. billig
zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 62 parterre.

Pferde-Verkauf.

Zu verkaufen sind ein Paar gute 4jährige fehlerfreie Wallachen mit Geschirr und Küstwagen.

Zu erfragen im deutschen Haus.

Ein Paar **Mappen**, Ungarn, flotte **Sänger**, und eine **Victoria-Chaise** stehen zum Verkauf Zeiger Straße Nr. 13, und ist das Nähere bei Herrn **Mortier** (wohnhaft im deutschen Hause) zu erfragen.

Ein kleiner junger **Wachtelhund** ist zu verkaufen große Fleischer-
gasse Nr. 5 parterre.

Zu verkaufen

sind junge **Affenpinscher** Ritterstraße Nr. 20, 1 Treppe.

60 Stück schöne blühende **Cactus** sind Verhältnis halber sehr billig zu verkaufen bei Herrn **Reichle**, vor dem Windmühlenthor in den Windmühlhäusern Nr. 2B, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein schöner **Epheu**. Place de repos Nr. 3 parterre.

Bettstroh

ist fortwährend zu verkaufen Hospitalstraße, Zangenbergs Gut.

Stroh-Verkauf.

Einige Schock schönes **Roggen-Langstroh** ist noch zu verkaufen im Gasthofe zu Lindenau.

Eine Partie diesjähriges

Rübsenstroh und **Rübsenspelzen**
sind zu verkaufen bei **S. Bretschneider**, Zangenbergs Gut.

Liebhavern

einer guten und reellen **Cigarre** empfehle ich
Nr. 46, 58, 35, 25

6, 5, 4, 3 & pr. Stück.

F. H. Reuter, Neumarkt 17.

Dampf-Kaffee,

stets frisch geröstet, à 11, 12, 13, 14, 15 und 16 $\%$ pr. ℓ .
empfehlte **Gustav Lübeck, Tauchaer Straße 29.**

Java-Kaffee

das ℓ . 10 $\frac{1}{2}$, 11, 11 $\frac{1}{2}$ und 12 $\%$, ganz rein im Geschmack,
empfehlte **Gustav Lübeck, Tauchaer Straße 29.**

G. H. Schröter's Essig-Lager,

Amtmanns Hof,
empfehlte **Weinessig** in vorzüglicher Güte, welcher sich zum **Einsetzen der Früchte** stets als zuverlässig bewährt hat, in Gebinden und im Einzelnen zu billigen Preisen.
Gefäße von $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{4}$ Eimer überlasse ich leihweise.

Weissen Essig

empfehlte in reiner starker Waare
G. H. Schröter, Amtmanns Hof.

Beste neue Matjes-Häringe

1 $\frac{1}{2}$ $\%$ pr. Schock empfehlte **H. Meltzer.**

Guten Schweizerkäse und besten Sahnkäse

zu sehr billigen Preisen empfehlte **H. Meltzer.**

Eine sehr feine Kaffeesorte

à 10 $\%$ pr. ℓ . findet man bei **H. Meltzer.**

Altes, gesundes u. kräftiges Lagerbier

ist noch abzulassen à Tonne 6 $\%$ frei bis Leipzig, auch noch etwas
Bockbier in Halle, Brauerei von **Wilh. Raumann.**

Gesucht wird ein Bauplatz am Wasser

in unmittelbarer Nähe der Stadt. Adressen unter A. # 6. in der Expedition d. Bl.

Zu kaufen gesucht wird eine gebrauchte **Brückenwaage**, 20—30 Centner Tragkraft, mit oder ohne Gewicht. Adressen unter L. R. # 15. restants Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht wird ein **Eisschrank**. Bitte Adresse niederzulegen in der Buchhandlung des Herrn **Otto Klemm**.

Gebrauchte **Blumentöpfe** werden zu kaufen gesucht. Adressen sind abzugeben Nicolaisstraße Nr. 34 parterre.

Anfrage.

Wo kauft man **Ralk-Mergel**? Offerten werden unter Chiffre C. D. durch die Herren **Silgen & Fort** in Leipzig, Hainstraße Nr. 25 erbeten.

2000—3000 $\%$ sind gegen genügende Hypothek sofort auszuliefern. Selbstverleiher A. T. 19. poste restants Leipzig.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 188.]

7. Juli 1863.

Ein hiesiger Kaufmann, 35 Jahre alt, Besitzer eines rentablen Geschäftes, sucht auf diesem schon oft mit Glück betretenen Wege eine Gattin, sei es Jungfrau oder kinderlose Witwe, mit einem disponiblen Vermögen von 5—10000 Thlrn. Junge Damen von Bildung und Herzengüte, die gesonnen sind, auf dieses ernst gemeinte Gesuch einzugehen, werden gebeten ihre werthen Adressen unter

E. H. E. # 50.

in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Strengste Discretion ist selbstverständlich.

Pension.

Zwei Knaben, Schüler oder Handlungslehrlinge, können bei einer achtbaren gebildeten Familie zu Michaelis ein freundliches Unterkommen finden. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter S. U. # 12. niederzulegen.

Ein junger Kaufmann wünscht sich mit einigen Tausend Thalern bei einem bestehenden soliden Geschäft zu betheiligen. Offerten werden unter K. Nr. 100. in Stadt Berlin entgegen genommen.

Ein Rechtskandidat, welcher noch nicht speciminirt hat und sich zur advocatorischen Praxis heranbilden will, kann auf der Expedition eines hiesigen Sachwalters vielfältige Ausbildung finden. Offerten werden in der Expedition d. Bl. unter R. S. Z. erbeten.

Gesuch. In ein hiesiges Ellen-Waaren-Engros-Geschäft wird für das Lager und den Verkauf ein junger solider gewandter Mann gesucht, der eine gute Handschrift haben und ein zuverlässiger, exacter Arbeiter sein muß. Vorzüglich erwünscht würde ein junger Mann aus einem hiesigen Manufacturwaaren-Geschäft und ein baldiger Antritt sein. — Anträge unter A. B. # 200 übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Ein geübter Copist, auch im Rechnen erfahren, findet den 1. August eine Anstellung auf einer hiesigen juristischen Expedition. Adressen bittet man Katharinenstraße Nr. 13, 2. Etage abzugeben.

Tüchtige Kessel- und Blechschmiede, sowie Schlosser und Gasometerbauer finden bei gutem Verdienst und Accord dauernde Beschäftigung. Reisegeld wird bei 14tägiger Beschäftigung vergütet. Halle a. S. F. Schmidt, Dampfessel- u. Eisenblechwaarenfabrik, Bahnhof Nr. 6.

Bier bis fünf tüchtige Former und ein Modell-Tischler finden dauernde Beschäftigung in Plagwitz Nr. 19.

Gesucht wird ein Hausbötcher von Barthel & Steinbrecht, Königsstraße Nr. 21.

Ein Richter zur Korbmacheret wird gesucht Eisenbahnstraße Nr. 13. August Vopp.

Ein Tischlergeselle wird gesucht Eiferstraße Nr. 38. A. Gähler.

Einen tüchtigen Tischlergesellen auf eigene Kost sucht F. Senker in Reudnitz.

Drei tüchtige Schlosser finden auf eigene Kost dauernde Arbeit. C. Sesse in Plagwitz.

Einen tüchtigen Gartengehilfen sucht zum baldigen Antritt G. Beyrich, „gr. Funkenburg“.

Gesucht werden geübte Cigarrenarbeiter und Arbeiterinnen bei Adolph Berger in Neu-Reudnitz Nr. 11.

Lehrlings-Gesuch.

Für meine Drogen- und Farben-Handlung suche ich zum sofortigen Antritt einen Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen. Nur streng Rechtliche wollen sich direct an mich wenden.

Ottmann Voigt in Reudnitz.

Gesucht wird ein junger Arbeiter. Zu erfragen auf dem Lurischplatz beim Schlosser.

Ein Sohn rechtlicher Aeltern, im Rechnen und Schreiben geübt, erhält Stellung. Zu melden Thomasgäßchen Nr. 1, 2. Et. von Nachmittag 3 bis 5 Uhr.

Ein Kutscher, welcher an Ordnung gewöhnt ist und das Reiten versteht, kann sich melden Berliner Straße Nr. 22 b.

Ein gewandter Kellner,

der das Biergeschäft auf Rechnung zu übernehmen hat, wird zum 1. August d. J. gesucht. Adressen unter S. W. T. werden franco poste restants erbeten.

Gesucht wird ein nicht zu schwacher und gewandter Kellnerbursche, welcher sofort antreten kann, Kreuzstraße Nr. 5.

Gesucht wird ein ehrlicher und fleißiger Bursche Petersstraße Nr. 14 im Hofe rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche zum Radbrechen von 14—15 Jahren Brühl Nr. 88 beim Seiler.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 8.

Einen Laufburschen ins Jahrlohn sucht G. Rud. Wilhelm, Kirchstraße Nr. 6.

Ein Laufbursche, mit guten Zeugnissen versehen, findet Stelle Dörrienstraße Nr. 2 und 3 parterre.

Gesucht wird ein Laufbursche Gewandgäßchen Nr. 5, 2. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehener kräftiger Laufbursche bei Heinrich Galler, Tapezireur, Burgstraße Nr. 1, 4. Etage.

Gesucht wird ein Laufbursche Querstraße Nr. 17 parterre.

Gesucht wird sofort eine geübte Weisnäherin Alexanderstraße Nr. 20, 3. Etage.

Gesucht wird ein im Weisnähen geübtes Mädchen. Zu melden Gerberstraße 13 im Hofe links 1 Treppe von 8—12 Uhr.

Ein Mädchen,

welches im Goldaustragen geübt ist, findet bei gutem Lohn dauernde Stelle in der Buchbinderei von Th. Dähne.

Gesucht werden 2 ansehnliche solide Büffetmamsells für hier und auswärts grosse Fleischergasse No. 16, 2. Etage.

Eine Köchin, welche der Küche allein vorstehen kann, jedoch etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird so bald als möglich gesucht. Lohn, Weihnachten und Messe 65 Thlr. Zu melden im Blumengeschäft der Frau Kral, Kochs Hof.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, das gleich antreten kann, Universitätsstraße Nr. 13 im Gewölbe.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein Dienstmädchen. Näheres heute 3—4 Uhr Dresdner Straße Nr. 56 im Gewölbe.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit in Reudnitz, Feldgasse Nr. 215.

Gesucht wird zum 15. d. oder Ersten ein anständiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Reudnitzer Straße 3, 1 Tr.

Gesuch. Ein hiesiges Tapissiergeschäft sucht ein anständiges junges Mädchen als Laufmädchen. Kenntnisse im Filetstricken, Häkeln und Sticken sind erwünscht. Zu erfragen Vorm. zwischen 8—9 und Mittags 1/2—3 Uhr Ritterstr. 4, 3. Etage im Hintergebäude.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein reinliches und ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit, auch darf sie in der Küche nicht ganz unerfahren sein.

Nur diejenigen, welche gute Zeugnisse haben, können sich melden Neumarkt Nr. 39 parterre.

Zu einem Kinde wird zum 15. Juli eine erfahrene und zuverlässige Kinderermahnerin gesucht.

Nur Personen mit vorzüglicher Empfehlung können sich melden Plagwitzer Straße Nr. 1, 1. Etage.

Gesucht wird zum 15. dieses ein Stubenmädchen und zum 1. August ein Mädchen zum Plätten und Nähen
Hôtel de Bologne.

Gesucht wird zum 15. Juli ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Kohlenstraße Nr. 11, 1. Etage.

Gesucht wird eine ältere zuverlässige Person für Kinder und eine desgleichen für Küche und Hausarbeit bis 15. Juli oder 1. August Grimma'sche Straße Nr. 1, 2. Etage.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, Neureudnitz Nr. 11 parterre rechts.

Gesucht wird ein fleißiges Stubenmädchen für ein Gasthaus. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 5, 3 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird sofort oder 15. Juli ein ehrliches ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit.
Das Nähere Kochs Hof im Spielwaarengeschäft.

Gesucht wird für die häusliche Arbeit ein kräftiges ordentliches Mädchen zum baldigen Antritt.
Zu melden bei E. Köhler, Flogplatz Nr. 24.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für häusliche Arbeit Ritterstraße Nr. 14, Thüre B 2 Treppen rechts.

Ein ordentliches reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird sofort oder den 15. Juli zu mietzen gesucht.
Zu erfragen Brühl Nr. 22 im Gewölbe.

Gesucht wird ein junges Mädchen für die häusliche Arbeit. Dresdner Straße Nr. 58 im Hintergebäude 1 Treppe zu erfragen.

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird zum 15. Juli gesucht in der Restauration kleine Fleischergasse Nr. 5.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Nicolaisstraße Nr. 49, 2 Tr.

Gesucht wird ein Mädchen zur Wartung eines Kindes Neuschönefeld, Carlstraße Nr. 50, 3 Treppen.

Gesucht wird ein gutes Mädchen zur häuslichen Arbeit für auswärtig, auf gute Atteste wird Rücksicht genommen. Zu melden Rosenthalgasse Nr. 18.

Eine Aufwartung
ist zu vergeben Dörrienstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufwartung für die Morgenstunden Weststraße Nr. 48, 2 Treppen links.

Gesucht wird ein solides junges Mädchen zur Aufwartung den ganzen Tag Albertstraße 13, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird sofort eine gesunde Amme vom Lande. Zu melden bei Herrn Dr. E. A. Reihner, Johannisgasse.

Ein examinierter Apotheker sucht zum baldigen Antritt eine Stelle in einem Droguerie-, Farbwaaren- oder in irgend einem ins Fach passenden Geschäft.
Adressen unter M. W. 20 poste restante Leipzig.

Ein Commis,
welcher 10 Jahre lang in einem Hause zur größten Zufriedenheit seines Chefs die Buchhaltung und Correspondenz führte, sucht zum 1. October a. s. ein anderes und womöglich dauerndes Engagement als Buchhalter, Cassirer oder Correspondent.
Gefällige Offerten werden unter der Chiffre F. St. 56. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann sucht Stellung als **Copist** oder **Comptoirist** unter A. G. 3. poste restante Leipzig.

Ein **Präger** sucht Condition. Gefällige Offerten unter R. M. poste restante.

Ein Konditor = Gehülfe,

welcher im Früchte-Einmachen so wie in der Bäckerei, als auch in allen andern Branchen gut bewandert ist, sucht wochen- oder tageweise Beschäftigung. Adressen an Herrn Böttchermeister Zieger, Zimmerstraße Nr. 1, abzugeben.

Ein im **Lotterie-Geschäft** tüchtig bewandelter junger Mann sucht entweder in diesem oder einem andern Geschäft Stelle. Offerten beliebe man unter G. A. bei Herrn Kaufmann W. Walther, Thomashäuschen Nr. 9, gefälligst niederzulegen.

Hausmänner, Markthelfer u. a. m zuverlässiges Personal überweist kostenfrei J. Knöfel, gr. Fleischberg. 16. 2. Et.

Ein kräftiger Mensch vom Lande sucht auf 3 Wochen Beschäftigung, was es für Arbeit ist. Weststr. 66 bei F. Wöbels.

Ein junger Mensch von 17½ Jahren, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als **Lausbursche**. Werthe Adressen bittet man unter W. R. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einer pünctlichen ordentlichen Frau Familienwäsche oder für den Nachmittag Beschäftigung.
Neudnitz, am Täubchenwege 256 U, 1 Treppe.

Ein im Schneidern geübtes Mädchen sucht noch Beschäftigung in und auferm Haus. Neudnitz, Feldgasse Nr. 241, 2 Treppen.

Eine geübte Plattfrau sucht noch einige Tage Beschäftigung. Adressen unter D. C. 8. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Für ein junges anständiges Mädchen, welches mehrere Jahre in einem hiesigen Geschäft thätig war, wird zum 1. August eine Stelle als Verkäuferin gesucht. Adressen bittet man abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 25 im Bäderladen.

Ein ordentliches Mädchen sucht für 1. August oder 1. September einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.
Näheres bei der Herrschaft Lindenstraße Nr. 6, 1. Etage.

Ein anständiges Mädchen, welches schon längere Zeit im Geschäft servirt hat, sucht ein anderweitiges Engagement, die besten Zeugnisse wie auch Empfehlungen stehen ihr zur Seite.
Reflectirende wollen die Güte haben ihre Adressen Brühl Nr. 38 im Gewölbe niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin, weil sie schon als solche fungirt hat. Näheres Reichstraße Nr. 5 im Spielwaarengeschäft.

Ein gebildetes, in gesetzten Jahren stehendes Mädchen, welches sieben Jahre als Gesellschafterin fungirte und bis jetzt 3 Jahre bei einem verwitweten Herrn den Haushalt und die Erziehung zweier Knaben selbstständig leitete, sucht in gleichen Eigenschaften für jetzt oder die nächsten Monate eine Stelle.

Frau Kramermeister Lorenz, Elsterstraße Nr. 34, will die Güte haben auf Anfragen Näheres mitzutheilen; außerdem nimmt die Expedition d. Bl. Adressen unter Z. Z. an.

Die Tochter eines Beamten sucht eine Stellung als Gesellschafterin und zur Unterstützung der Hausfrau. Auch würde sie Kindern eine liebevolle Pflegerin sein. Adressen sind gefälligst Universitätsstraße Nr. 13, 2. Etage abzugeben.

Stelle = Besuch.

Ein gebildetes, junges älternloses Mädchen aus anständiger Familie, welches die feine Küche erlernt, so wie in allen weiblichen Arbeiten, als Waschen, Plätten, Nähen x. gründlich erfahren ist, sucht zur Stütze der Hausfrau baldigst Engagement. Gef. Auskunft ertheilt Frau Magister Gräbner, Quersstraße Nr. 25 b.

Ein anständiges Mädchen im gesetztem Alter sucht eine Stelle als Wirthschafterin oder Gehülfin der Hausfrau. Nähere Auskunft wird Madame Dertel, Ritterstraße Nr. 11 im Grütze-Geschäft, zu ertheilen die Güte haben.

Für ein gebildetes junges Mädchen, welches schon zwei Jahre einer Hausfrau im Erzgebirge zu deren Zufriedenheit beigegeben hat, wird ein ähnliches Unterkommen bei einer anständigen Familie gesucht. Die Mitbeaufsichtigung der Kinder würde die Suchende auch gern übernehmen.
Nähere Auskunft ist zu erfahren Inselstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Ein tüchtige **Mamsell** für Küche und Hauswirthschaft sucht Stelle und ist gut empfohlen Weststraße 66 bei F. Wöbels.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht pr. 15. Juli oder 1. August einen Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit.
Zu sprechen heute von 8—12 Uhr Mühlgasse beim Restaurateur Grafewurm.

Ein ordentliches solides Mädchen sucht zum 15. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft, Georgenstraße Nr. 6 parterre.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle für Alles. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 24 bei Herrn Gligner im Geschäft.

Ein junges Mädchen, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Verhältnisse halber Dienst für häusliche Arbeit. Näheres bei Herrn Kaufmann Terl, Kaufhalle.

Ein junges anständiges Mädchen sucht sogleich oder zum 15. ds. für häusliche Arbeit und Kinder Dienst.
Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst sogleich oder zum 1. August. Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 292, 3 Treppen links.

Gesucht wird von einem ordnungsliebenden Mädchen ein Dienst für häusliche Arbeit, 15. Juli. Zu erfragen Nicolaisstr. 26 im Gewölbe.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes ehrliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft für den 1. August. Zu erfragen bei der Herrschaft Bahnhofstraße Nr. 19, 3 Treppen rechts.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren

Sucht zum 1. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei Madame Kellner im Schuhmachergäßchen Nr. 9.

Ein Mädchen, welches 5 Jahre bei ihrer jetzigen Herrschaft ist, von dieser bestens empfohlen, im Kochen und allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Verhältnisse halber zum 1. August eine Stelle als Jungemagd oder bei ein Paar einzelnen Leuten für Alles. Georgenstraße Nr. 25, 2. Etage.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, im Kochen wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Dienst bei einzelnen Leuten oder die Wirthschaft zu führen. Zu erfragen Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 73.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht zum 15. oder 1. einen Dienst. Adressen bittet man unter den Buchstaben W. W. H. 11. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 15. Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Thomaskirchhof Nr. 6, 1 Treppe.

Ein kräftiges Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst bis 15. Juli für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 8 im Schuhverkauf bei Hermann.

Ein ansehnliches, ordentliches und an Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, 16 Jahr alt, welches bisher für das Häusliche gedient hat, sucht zum Ersten einen Dienst, am liebsten als Jungemagd. Näheres Thalstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Ein junges williges Mädchen sucht Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft, Neukirchhof Nr. 44, 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht zum 15. ds. oder Ersten Dienst bei einer anständigen Herrschaft, unterzieht sich willig jeder Hausarbeit. Zu erfragen Schuhmachergäßchen 3 im Gewölbe.

Ein ordentliches Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 1. August einen anständigen Dienst. Zu erfragen Magazingasse Nr. 14, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches gut nähen kann und auch in andern weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht bis zum 15. oder 1. eine Stelle für Alles. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Ein gewandtes Mädchen vom Lande, welches schon mehrere Jahre hier gedient, sucht zum 1. oder 15. August einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Das Nähere ist zu erfragen im Korbmäaarengeschäft Nicolaisstraße Nr. 46 bei Madame Schumpelt.

Ein stilles ordentliches Mädchen sucht bis 15. Juli für Küche und häusliche Arbeit bei anständiger Herrschaft Dienst. Zu erfragen Promenadenstraße Nr. 15, 3 Treppen links.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen gr. Windmühlenstr. 48, 2 Tr. l.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit, das schon längere Zeit bei einer anständigen Herrschaft gedient hat. Gef. Adressen bittet man niederzulegen unter H. H. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junges anständiges Mädchen, in weiblichen Arbeiten geübt, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Näheres Frankfurter Straße Nr. 5 im Gewölbe.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches kochen kann und die Hausarbeit mit verrichtet, sucht nächsten 1. August Dienst. Näheres Brühl Nr. 89 im Hofe rechts 2 Treppen bei Herrn Briefträger Eigner.

Ein junges Mädchen, das schon längere Zeit hier in Diensten steht, sucht bei einer andern Herrschaft einen Dienst als Stubenmädchen oder für Alles. Antritt 1. Aug. Nicolaisstr. 34, 3 Tr.

Bis 1. August sucht ein fleißiges, an Ordnung gewöhntes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit einen Platz. Adressen bittet man Markt Nr. 4 parterre niederzulegen.

Ein anständiges, ordnungsliebendes Mädchen, das im Schneidern und Weißnähen geübt ist und schon einige Jahre in Leipzig bei einer Herrschaft gedient hat, sucht Stelle als Stubenmädchen bei einer anständigen Herrschaft. Petersstraße Nr. 37, 2. Etage.

Eine Jungemagd, welche mehrere Jahre bei der Herrschaft ist und im Nähen und Waschen geschickt ist, und eine Köchin, welche die häusliche Arbeit mit besorgt und gute Zeugnisse hat, suchen bis 15. Juli oder 1. August Stelle. — Adresse Grimma'sche Straße Nr. 31 im Hof links 1 Treppe.

Ein junges ordentliches Mädchen sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Werthe Adressen erbittet man Sternwartenstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Ein Mädchen von außerhalb, mit guten Zeugnissen versehen, sucht bei einer anständigen Herrschaft Condition. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 13, 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 15. Juli einen Dienst bei ein Paar einzelnen Leuten oder für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Erdmannsstraße Nr. 2, 2 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen und Platten erfahren ist, auch Küchenarbeit mit übernehmen kann, sucht zum 15. oder 1. Stellung.Adr. unter W. S. in der Exped. d. Bl. abzug.

Gesucht wird von einem Mädchen eine Auswartung für den Nachmittag. Geehrte Herrschaften bittet man, sich Flossplatz Nr. 19 im Hofe links parterre zu bemühen.

Die Herren Hausbesitzer

und Administratoren ersuche ich um gefällige Uebergabe der Michaelis und Weihnachten zu beziehenden Logis.

NB. Von mehreren anständigen Familien bin ich zur Besorgung von Logis beauftragt. J. F. Pöhle, Neumarkt 35, 1. Etage. Noch bemerke ich, daß ich vom Vermiether kein Honorar beanspruche.

Zu mietzen gesucht wird eine Parterrewohnung, passend zu einem Victualiengeschäft. Adressen werden in der Expedition dieses Blattes unter G. L. H. 80 angenommen.

Ein Logis wird für Michaelis d. J. gesucht von 5 bis 6 Stuben nebst Zubehör.

Adressen mit Preisangabe abzugeben in der Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung mit Ciffre P. B.

Gesucht wird von jungen Leuten entweder Michaelis oder eher beziehbar ein Logis in der innern Stadt im Preise von 60 bis 80 Thlr. — Adressen bittet man abzugeben Gewandgäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Zwei ruhige Leute suchen zu Michaelis ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, entweder parterre oder 1 Treppe, im Innern der Stadt oder an der Promenade im Preise von 70 bis 100 Thaler. Offerten in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter C. C.

Zu mietzen gesucht wird zu Michaelis ein Logis, am liebsten in der Stadt, 2 Stuben mit einigen Kammern u. Zubehör. Adr., H. gezeichnet, bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von Leuten ohne Kinder ein Logis im Preise von 30—60 fl gleich oder zu Michaelis. Gültige Adressen bittet man abzugeben Neukirchhof Nr. 37 parterre.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Familie ein Logis in der innern Stadt, Preis von 60 bis 110 fl . Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn Melzer, Kaufhalle im Durchgange.

Gesucht wird sofort oder zu Michaelis ein mittleres Familienlogis. Adressen bittet man bei Witwe Müller, große Fleischergasse Nr. 5 im Hofe 2 Treppen abzugeben.

Gesucht wird von 2 Leuten zu Michaelis ein Logis im Preise von 60—70 fl . Stadt oder innere Vorstadt. Man bittet Adressen abzugeben Hainstraße Nr. 23 beim Hausmann.

Gesucht wird zu Michaelis ein Logis von 50—60 fl von einer anständigen und pünctlich zahlenden Witwe. Adressen werden Johannisgasse Nr. 32 parterre vorn heraus erbeten.

Logisgesuch zu Michaelis für eine anständige Familie. Preis bis 130 fl , nicht über 2. Etage in der Stadt. Adressen Y. Z. poste restante.

Gesucht wird ein Logis im Preise von 80—100 fl , wozüglich in der Nähe des Rossplatzes. Adressen bittet man gef. bei Herrn Kaufmann Fiedler, Grimma'sche Straße 22 abzugeben.

Gesucht wird für Michaelis für ein ruhiges Paar ein freundlich gelegenes Logis, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör. Gef. Adressen mit Beschreibung und Preisangabe abzugeben bei Herrn Restaur. J. Füssel, früher Wölblings Keller, Petersstraße 4.

Gesucht wird ein Logis von Leuten ohne Kinder zu Michaelis im Preise von 36—50 fl . Adressen bittet man Querstraße Nr. 3, 1 Treppe im Hofe rechts niederzulegen.

Zwei Damen suchen zu Michaelis ein Familien-Logis im Preise von 90 bis 100 Thlr. Adressen sind niederzulegen in der Reichsstraße Nr. 12, im Schuhmacher-Gewölbe.

Gesucht wird Verhältnisse halber sofort ein kleines Logis oder auch Stube mit Kammer, separat Eingang und Kochofen. Adressen abzugeben in der Expedition d. Bl. unter F. S.

Gesucht wird eine etwas ausmeublirte Stube mit Bett, Ofen und mehfrei. Adressen nebst Preisangabe unter C. T. bei Herrn D. Klemm abzugeben.

Ein Logis, inners Dresdner Vorstadt, wird von 80—80 fl zu Michaeli zu miethen gesucht. Adv. Kirchstraße 4, 1 Tr. links.

Gesucht wird zum 1. Aug. ein freundl. Logis für zwei solide Studenten. Offerten unter L. L. in der Expd. d. Bl. abzugeben.

Stube und Kammer wird zu miethen gesucht. Adressen niederzulegen Grimma'sche Straße Nr. 4 beim Zinngießmeister.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen eine separate Kammer als Schlafstelle. Adv. abzugeben Kaufhalle Gewölbe Nr. 28.

Ein Zelt, 20 Ellen Front, 16 Ellen tief, passend zu Schützen- und Turnfesten, ist unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Näheres „blauer Hornisch“ im Brühl.

Wegvermietung. Ein kleines Gewölbe in der Reichsstraße nahe der Grimma'schen Straße ist für nächste und folgende Messen zu vermieten. — Näheres bei Ehr. Gottfr. Böhmgen, Grimma'sche Straße, Selliers Hof.

Eine große 1. Etage ist als Geschäftslocal zu vermieten, auch für ein großes Café passend, in Mitte der Grimma'schen Straße. Näheres durch die Expedition dieses Blattes unter Y. Z.

Zu vermieten ist ein Parterrelocal von 6 Stuben u. für 300 fl , eins dergl. für 245 fl , eins dergl. für 240 fl , auch passend als Geschäftslocal, eine 3. Etage von 2 Stuben, Kammern, Boden und Keller à 64 fl durch J. N. Lorenz, Klostersgasse 14.

Zu vermieten ist sofort oder von Michaelis ab ein Haus mit Garten in der äußern Zeiger Vorstadt zu dem jährlichen Mietpreise von 300 fl , passend für eine Familie, nöthigenfalls aber auch für 3 Mietparteien einzurichten. Nähere Auskunft ertheilt Herr Kaufmann Wagner, Zeiger Straße.

Gewandgäßchen Nr. 3 ist die geräumige neuerbaute 4. Etage von Michaelis ab zu vermieten.

Advocat Heinrich Müller,
Katharinenstraße Nr. 18.

An kinderlose Leute ist ein freundliches Familienlogis zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen.

Näheres Windmühlenstraße Nr. 43 parterre links.

Eine freundliche 2. Etage in Nr. 9 der Burgstraße im großen Gartengebäude ist Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr zu vermieten.

Zu vermieten ist ein Logis auf der Frankfurter Straße 3 Treppen hoch vorn heraus, enthält 5 Stuben, Küche u. 2 Bodenkammern, für den Preis 125 fl , womöglich nicht mit starker Familie, indem Messfremde gerne mit da logiren wollen. Wenn es gewünscht wird kann auch ein Gärtchen mit abgelassen werden.

Adressen unter S. B. Nr. 11. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eisterstraße Nr. 8 ist zu Michaelis die 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, an einen Beamten oder Kaufmann für den Preis von 235 fl zu vermieten.

Näheres bei dem Herrn Franz Burkhardt dort.

Zwei Logis zu 40 fl und 45 fl sind zu vermieten an Leute ohne Kinder Reutrichhof Nr. 45, 3. Etage.

Zu vermieten ist an anständige Leute eine sehr freundlich gelegene, aus 3 Stuben nebst Zubehör bestehende 2. Etage, Aussicht nach den Gärten. Näheres Windmühlenstraße Nr. 30 bei Gebr. Spillner.

Eine 1. Etage 6 Stuben 300 fl , eine dergl. mit Garten 330 fl , eine von 8 Stuben mit Garten 450 fl , eine von 9 Stuben 700 fl , eine 2. von 7 Stuben mit Garten 400 fl , eine von 6 Stuben 270 fl , eine von 9 Stuben 600 fl , ein Parterre von 7 Stuben mit Veranda und Garten 500 fl , eins von 4 Stuben 180 fl , Michaelis beziehbar, hat zu vermieten in Auftrag das Localcomptoir von
Wilhelm Kreditsch,
Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein sehr freundlich gelegenes Familienlogis, bestehend in 3 Stuben und Zubehör, ist zu Michaelis zu vermieten. Näheres Weststr. 28, 1. Et.

Ein kleines Familienlogis, sofort beziehbar, ist in der Münzgasse Nr. 3 an Leute ohne Kinder zu vermieten. Das Nähere ist 1. Etage daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist sogleich oder Michaelis eine Wohnung an stille Leute Nicolaisstraße Nr. 35. Preis 60 fl .

Zu vermieten sind in der Mittelstraße Nr. 9 zwei freundliche Logis in der 1. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, in der 2. Etage ist das Logis eben dasselbe, welche zu Michaelis zu beziehen sind. Das Nähere ist bei dem Hausbesitzer zu erfahren daselbst.
B. Klingner.

Vermietung.

In dem Hause Nr. 56 an der Zeiger Straße hier ist eine im zweiten Stockwerke befindliche Familienwohnung von fünf Zimmern nebst Zubehör und Garten vom 1. October d. J. ab für 300 Thlr. jährlich zu vermieten durch
Adv. E. Bärwinkel, Grimm. Str. 29.

Familienlogis

im Preise von 80—300 fl hat zu vermieten in Auftrag das Localvermittlungs-Comptoir von J. F. Woble, Neumarkt 35, 1. Etage.

Zu vermieten ist von Michaelis ab in Reudnitz nahe der Stadt eine 1. Etage, 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör mit oder ohne Garten.

Rohlgartenstraße Nr. 141 parterre Näheres.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche erste Etage, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Zubehör und Garten, Merseburger Straße Nr. 17 in Lindenau.

Plagwitz.

Von Michaelis an ist eine schöne erste Etage, 4 Zimmer, 4 Kammern, Küche, Keller und Garten, sowie zwei meublirte Zimmer an einzelne Herren zu vermieten.

A. Kresche, Plagwitz.

Vermietung.

Eine zweifenstrige fein meublirte Stube nebst Schlafcabinet mit Bett, mit schöner Aussicht, ist sofort an 1 oder 2 Herren zu vermieten Kohlenstraße Nr. 4, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist an Herren ein freundliches, anständig meublirtes Zimmer mit Schlafkammer vorn heraus (messfrei) und ist von jetzt an beziehbar Brühl Nr. 64, 4. Etage.

Zu vermieten ein elegant meublirtes Zimmer
Brandvorwerk Nr. 3c, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen Herrn Reichsstraße 55, Selliers Hof im Hofe 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 15. Juli d. J. eine freundliche schön meublirte Stube mit separatem Eingang
Colonnadenstraße Nr. 10, 2 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind zwei gut meubl. Stuben mit freundlicher Aussicht hohe Straße 8, 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche meubl. Stube und Kammer an einen oder zwei Herren Wintergartenstraße 5, 4 Tr.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche, geräumige unmeublirte Stube mit Kammer Inselstraße 8, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen für 1 oder 2 Herren Königsstraße Nr. 4 im Hofe parterre.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafstube Königsstraße Nr. 6, 4. Etage.

Zu vermieten sind zwei freundlich meublirte Zimmer nebst einem Schlafzimmer, getheilt oder zusammen. Zu erfragen Duerstraße Nr. 15, 2. Etage, Ausgang unterem Thorweg rechts.

Zu vermieten ist vom 15. Juli an eine freundlich meublirte Stube an einen oder 2 Herren Sophienstraße 18, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Sargonlogis, Aussicht vorn heraus, sofort oder den 15. Juli Dresdner Straße Nr. 37, 2. Etage, Eingang im Hofe links.

Eine fein meublirte Stube ist an einen Herrn zu vermieten Georgenstraße Nr. 16b, 2 Treppen.

Ein elegant meublirtes Bohn- und Schlafzimmer ist Moritzstraße Nr. 3, 1. Etage links (nahe der katholischen Kirche) ab 1. August oder später zu vermieten.

Eine gut meublirte Stube, messfrei, mit Saal- u. Hauschlüssel ist sofort oder später zu vermieten Burgstraße Nr. 23, 3 Tr.

Zwei freundliche nebeneinanderliegende Zimmer, schön gelegen, sind sogleich oder später zu vermieten, am besten für Lehrer oder Studirende passend, Lindenstraße Nr. 8, 3. Etage rechts.

Ein meublirtes Zimmer für einen ledigen Herrn ist sofort oder zum 15. zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 67, 1. Etage.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten Kohlenstraße 10, 1. Etage rechts.

Ein freundlich meublirtes Zimmer, mit oder ohne Bett, ist sofort billig zu vermieten Tuchgasse Nr. D. beim Kaufm. Bucherer

Schlafstelle, wo ein solches Haus in einer höheren Etage ist offen Burgstraße Nr. 2, 1. Etage.

Offen sind drei Schlafstellen und eine Stube
Burgstraße Nr. 25, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn
lange Straße Nr. 4, 4. Etage links.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen große Windmühlen-
straße Nr. 15 im Hofe rechts 2 Treppen.

Offen sind Schlafstellen kleine Windmühlenstraße Nr. 15, im
Hofe rechts 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen vorn heraus 3 Treppen
kleine Windmühlenstraße Nr. 8.

Offen ist eine Schlafstelle für solide Herren Kupfergäßchen 3,
2. Etage vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube für Herren,
auf Verlangen mit Koff, Brühl Nr. 6, 4. Etage.

Offen sind zwei Schlafstellen für solide Herren Neudnitz, Feld-
gasse Nr. 218, 2 Treppen bei Witwe Linke.

Hotel de Prusse.

Kunstausstellung von 9 Modellen der merkwür-
dlichsten Schiffe.

1) Der Great Eastern, 2) der Monitor, 3) der Meximal, 4) der
Ocean, 5) Schraubenpanzerfregatte, 6) Taucherglocke, 7) Vorrich-
tung gesunkene Schiffe zu heben, 8) Chinesische Perugina, 9) das
Innere des Wellington. Die Modelle sind mit großer Sorgfalt
gearbeitet und werden gründlich erläutert. Entrée à Person 5 Kr,
Kinder die Hälfte. Geöffnet von Morgens 9 bis Abends 8 Uhr.

J. C. Petersen, Schiffsmodellier aus Hamburg.

Staudens Ruhe.

Heute Stockfisch mit Schoten, feines Bernesgrüner,
Bier und Schrötersches Lagerbier auf Eis.
NB. Morgen Allerlei. H. Bernhardt.

Drei Mohren.

Heute Cotelettes oder Lende mit Pilzen oder Som-
böhchen und andere Speisen, feines Bernesgrüner, Bier und
Lagerbier. Es ladet freundlich ein
F. Adolph.

Sommer-Theater in Connewitz (Belvédère).

Heute Dienstag den 7. Juli Theresie Kronos, Charakterbild mit Gesang in 3 Abtheilungen von Hoffner.

Nachfeier des

Wittwoch

Grosser Clubabend

Concert! — Tanz!

Gäste sind zulässig.



Sommerfestes.

den 8. Juli
im Schützenhause.

Feuertert!

Der Vorstand.

Astraea.

Sonntag

den

12. Juli



Sommerfest

in den Räumen
des

Kuhthurns.

Programms und Billets bei unserem Gesellschafts-Cassirer Herrn Fügner, Ritterstraße Nr. 5 im Gewölbe. D. V.

Die 4. Compagnie IV. Bataillon,

vormals 15, hält ihr diesjähriges Scheiben- und Bogelschießen Mittwoch den 8. Juli in Guttrich ab. Früheres
Mitglieder der Compagnie so wie Kameraden anderer Compagnien sind als Gäste willkommen, letztere haben jedoch in Uniform zu
erscheinen. Gastbillets sind zu entnehmen beim Feldwebel Herrn Hünerbein, Halle'sches Gäßchen Nr. 6.
Die Compagnie stellt Punct 1/4 1 Uhr genannten Tages am Bataillons-Sammeldloge.
Der Hauptmann,

Forsthaus zum Kuhthurn.

Heute Dienstag den 7. Juli

Grosses Doppel-Extra-Concert

vom
Herzogl. Braunsch. Hautboisten-Corps

unter Leitung des Musikdirectors Zabel und dem

Musikchore von Fr. Riede (Orchester 80 Mann)

so wie unter Mitwirkung des

Trompeten-Virtuos Herrn Reichelt, Herzogl. Hofmusiker aus Schwerin.

Anfang 7 Uhr. Entrée 5 Ngr. Programm das Nähere.

Zum Beschluß: Die Schlacht bei Leipzig, großes kriegerisches Longemälde von C. Zabel, ausgeführt von beiden
Musikchören unter Zuziehung mehrerer Tambours und Hornisten — mit großem Brillantfeuerwerk. — Der Anfang der
Schlachtmusik wird durch einen Kanonenschuß angezeigt.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Doppel-Concert im Saale statt.

Heute in Stötteritz Allerlei, neue Kartoffeln, fr. Kuchen u. Schulze.

Restauration zur grünen Schenke.

Morgen Mittwoch den 8. Juli halte ich mein

„Vogelschiessen“,

wozu ich alle meine geehrten Gäste und Bekannte freundlichst einlade; dabei empfehle ich eine reichhaltige Speisearte, gute Weine und ff. Biere. Der Restaurateur.

Restaurations-Gröffnung.

Hierdurch zeige ich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum so wie allen meinen Freunden und Bekannten ergebenst an, daß ich unter heutigem Tage am **Thomasfirchhof Nr. 7** eine Restauration, worin sich jetzt Gasbeleuchtung befindet, eröffnet habe. — Indem ich dieselbe einem geehrten Publicum bestens empfehle, werde ich auch stets mit einem feinen Töpschen Zerbster und Lagerbier, so wie mit guten und billigen Speisen bestens aufwarten.

Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst

Ferd. Falke.**Restaurations-Gröffnung**von **Ferdinand Lenkgen**, Restaurateur, Nicolaisstraße zum goldenen Ring.

Dem hiesigen und auswärtigen Publicum, sowie meinen Freunden und Bekannten zeige ich hiermit an, daß ich mein Geschäft vom **Thomasfirchhof Nr. 7** in den **goldnen Ring Nicolaisstraße** verlegt, daher Alles aufbieten werde, meinen Gästen in diesem neuen Locale mit Gasbeleuchtung ein gutes Töpschen Lagerbier sowie ausgezeichnetes echt Zerbster Bitterbier aus einer der vorzüglichsten Brauerei des Herrn **Bergholz**, so auch mit kalten und warmen Speisen aufwarten werde, und bitte ganz ergebenst mich mit ihrem werthen Besuch zu beehren.

Heute Allerlei mit Cotelettes.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei

empfehl für heute Schöpscorré mit gefüllten Zwiebeln. — NB. Das Bier ist ausgezeichnet.

Webers Restauration, Promenadenstraße 3, früher **Jacob**,empfehl heute Blumenlohl mit Wiener Badhähnel, so wie alle Tage neue Kartoffeln mit Haring, wozu ergebenst einladet. **D. D.****Heute Stockfisch mit Schoten bei C. Haring**, Hainstraße Nr. 14.**Allerlei mit Guhn oder Cotelettes**

empfehl zu heute Abend von 6 Uhr an nebst ausgezeichnetem bayerischen Bier (Seidel 2 Ngr.)

Ernst Zetzsche, Grimma'sche Straße Nr. 10.**Heute Abend Cotelettes mit Steinpilzen** u. **Carl Welnert**, Universitätsstr. 19.**Allerlei** nebst ff. Bier auf Eis empfehl heute Abend**S. Füssel**, Petersstraße Nr. 4.**Allerlei** empfehl heute Abend u. ladet ergebenst ein **H. Kühn**, Stadt Cöln.**Garten-Terrasse von Rob. Neithold**, früher **J. G. Poppe**,

empfehl einen kräftigen Mittagstisch pr. Monat 6 Thlr.

Mittagstisch à 3 Ngr. empfehl **G. W. Döring**, Reudniger Straße 15, früher Hospitalstr. 43.

Lager-, Zerbster, Braun- und Weißbier ff.

Restauration in Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Mittagstisch in Familien können noch einige anständige Herren erhalten. Näheres ertheilt Herr Kaufmann **W. Walther** im **Thomasgäßchen**

Heute Schlachtfest Quersstraße Nr. 20, wozu ergebenst eingeladen wird

Morgen Mittwoch Schlachtfest bei **W. Scholze**, Frankfurter Straße 13.

Zwei Thaler Belohnung.

Auf dem Wege aus dem kleinen Kuchengarten bis an das **Dresdner Thor** ist ein goldner Ring mit Plättchen, worauf die Buchstaben „**A. P.**“ und inwendig „**J. B. 18/6. 61**“ gravirt waren, verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Dank und obige Belohnung **Grimma'sche Straße 32** im Hausstand abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag Abend eine schwarze Mantille. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Dank und Belohnung abzugeben **Windmühlenstr., Gutfenberg 2. Et. 1.**

Verloren wurde eine Granatbroche. Gegen Belohnung abzugeben **Rögnisstraße Nr. 23, 2. Etage**

Verloren wurde von der Inselstraße bis in die Kreuzstraße ein Sparrerstock mit weißem Griff. Gegen Belohnung **Grimma'sche Straße Nr. 37, 2. Etage** abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag Abend in der Sternwartenstraße 1 Schlüssel. Abzugeben gegen Belohnung beim **Bäckermeister Sträßhof.**

Verloren wurde Sonnabend Vormittag von der hohen Straße bis zum **Berliner Bahnhof** ein grünseidner Regenschirm, gezeichnet **O. Eckhardt**. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen 1 Belohnung abzugeben hohe Str. 5, **Tischlermstr. Zimmermann.**

Verloren wurde am Sonntag auf dem Wege von der Vereinsbrauerei bis zur **Colonnadenstraße** ein grünseidner Sonnenschirm, En-tout-cas. Gegen Dank und Belohnung abzugeben **Colonnadenstraße Nr. 24.**

Verloren wurde am Sonntag Abend im Gasthof zu **Wahren** oder von da nach **Gohlis** ein Ring mit rothem Stein. Gegen gute Belohnung abzugeben **Reichstraße Nr. 49** beim **Hausmann.**

Verloren wurde Sonntag Abend auf dem **Wagdeburger Bahnhofe** ein graues Kindermäntelchen. Gegen Dank und Belohnung abzugeben **Halle'sche Straße Nr. 7** im **Seilergeschäft.**

Am verflorenen Sonntag früh in der 6. Stunde ist auf der **Dresdner Straße**, in der Gegend von **Frids Hause**, ein vieredriges Kistchen abhanden gekommen, mit dem Inhalt eines **Pathendriefes** und verschiedenen, zu dessen Zweck gehörigen Gegenständen. Der redliche Finder wird höflichst gebeten, dasselbe gegen Dank und Belohnung abzugeben **lange Straße Nr. 43** im **Productengeschäft.**

Am Sonntag gegen Abend ist ein Schlüssel mit einer schwarzen Schnur verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben **Blagwitzer Straße 3, 2 Treppen** bei **Mad. Ruzic** abzugeben.

Stiegen geblieben ist eine silberne Uhr. Der **Eigentümer** kann sich melden **Reißengasse Nr. 11.**

Ein kleiner weiblicher Wachtelhund, braun mit weißen Pfoten, ohne Steuerzeichen und Maulkorb, auf den Ruf „Jolie“ hörend, hat sich gestern Morgen verlaufen. Wer denselben neue Straße 5 beim Hausmann zurückbringt, erhält gute Belohnung.

Gefunden.

Ein schwarzer Schleier mit Spitzenbesatz, welcher am Sonntag gegen Abend auf der Lindenauer Chaussee von einer Dame aus dem Wagen verloren worden, ist gegen die Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen Petersstraße Nr. 41, 1. St. vorn heraus.

Gefunden wurde ein Kistchen mit verschiedenen Kleinigkeiten. Gegen Insertionsgebühren abzuholen Antonstraße Nr. 4, links 2 Treppen.

Wer sehen will wie eine Pferde behandelt werden, der findet auf der Sidonienstraße bei den Sand- und Erde-Fuhren bedauerliche Beispiele.

A. B.

Innig geliebter Freund, ich wünsche ein recht baldiges Wiedersehen; meine Wohnung ist noch die frühere, oder bitte unter J. K. 12. einen Brief poste restante niederlegen zu wollen.

Warum Sonnabend Abend nicht gekommen Pauline? bitte, Mittwoch Abend 1/2 9 Uhr wo wir uns am letzten Donnerstag trafen.

Für meinen theuren Todestopf liegt ein Brief unter A. A. 4. poste restante bereit. L. . . . D. . . . A.

Gustav-Adolph-Verein.

Die diesjährige erste Versammlung des Leipziger Zweig-Vereins der Gustav-Adolph-Stiftung soll **Dienstag den 7. Juli, Abends 7 Uhr im Saale der ersten Bürgerschule** abgehalten werden.

Tagesordnung: 1) Mittheilung über hälfebedürftige Gemeinden. 2) Verfügung über die diesjährigen Mittel des Zweig-Vereins. 3) Berathung über die bei der Hauptversammlung in Borna zu stellenden Anträge. 4) Wahl der Abgeordneten für Borna. Wir laden alle Mitglieder und Freunde unsers Vereins, sowohl Frauen als Männer, freundlichst ein, die Liebe zu unserer heiligen Sache, die sie durch ihre Gaben bereits bewährt haben und noch bewähren, auch durch ihre Theilnahme an dieser Versammlung zu beihätigen, und halten für Nichtmitglieder die Gallerien geöffnet. Leipzig, den 3. Juli 1863.

Der Vorstand des Leipziger Zweig-Vereins der Gustav-Adolph-Stiftung.

Achtung!

Kameraden der früher 9. jetzt 2. Compagnie IV. Bataillons werden **Mittwoch den 8. d. s. Mts. Abends 8 Uhr** Klosterstraße bei Herrn Schulze (Klapka) zu einer Besprechung eingeladen.

Diejenigen, welche nicht erscheinen, haben sich den Beschlüssen der Anwesenden zu fügen.

G. A. Leonhardt, Hauptmann.

2. Comp. III. Bataillon Leipziger Communalgarde.

Die Kameraden obiger Compagnie werden hierdurch aufgefordert sich zu der morgen den 8. d. s. Abends 8 1/2 Uhr im Böttcherschenlocale (Bierhalle, große Windmühlenstraße Nr. 15) abzuhaltenden Conferenz, das bevorstehende Dienstschießen betreffend, recht zahlreich einzufinden. Koch, Hauptmann.

Zöllner-Bund.

Mittwoch den 8. a. o. Abends punct 8 Uhr Uebung im **Odeon**. Gesänge: wie bisher und „Aus der Tiefe“ von C. Sautner. Auf das Erscheinen aller Mitglieder rechnet zuversichtlichst **Der Vorstand.**

Patriotischer Verein. Heute Abend 7 Uhr im **Hôtel de Prusse**. Eröffnung der Wahlzettel.



Bei der Verloosung der Gegenstände des „Anatomischen Kunst- und Naturalienkabinetts“, welches bei unserem Sommerfeste aufgestellt war, sind folgende Nummern gezogen worden:

- Nr. 1, 2, 22, 27, 52, 56, 80, 82, 122, 127, 138,
- 149, 173, 187, 193, 205, 212, 213, 219, 237, 252,
- 255, 258, 263, 272, 275, 277, 287, 301, 330, 343, 347, 357,
- 363, 376, 384, 401, 423, 461, 488, 511, 531, 544, 554, 566,
- 567, 571, 593, 606, 612, 639, 644, 650, 661, 662, 663, 672,
- 675, 676 und 691.

Die Inhaber der fraglichen Gewinnlose ersuchen wir, soweit es nicht bereits geschehen, bis spätestens **Mittwoch den 8. Juli Abend** die Gegenstände bei Herrn **Dittrich**, Petersstraße Nr. 37, 1. Etage in Empfang zu nehmen, da auf längere Zeit die dem Verderben leicht ausgesetzten Gegenstände nicht aufbewahrt werden können.

Die Vorsteher der Gesellschaft „Glocke.“

Moritz Strehle,
Margarethe Strehle,
geb. Hofmähler.

Neudnitz und Leipzig, den 5. Juli 1863.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens erfreut.

Leipzig, 6. Juli 1863.

Max Wilhelm Ullstein u. Frau.

Todesanzeige.

Gestern verschied nach 2-jährigem Leiden in Hof und zwar in Armen ihrer Aeltern und Geschwister unsere theure herzensgute liebe Frau und Mutter, **Christiane Möbins** geborne **Trampier**, tief und schwer erschütternd ist mein Schicksal. Dies allen Freunden und Verwandten zur besondern Nachricht. **Friedrich Möbins**, **Adolph Möbins** als Sohn.

Heute Morgen 1,3 Uhr verschied sanft nach kurzem Krankenlager unser guter Vater, Schwiegervater und Schwager,

Job. Gottfr. Vekoldt, Incorporirter zu St. Johannis, im noch nicht vollendeten 64. Lebensjahre.

Diese Nachricht widmen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme

Leipzig, Roskau und Delitzsch **Die Hinterlassenen.**
den 6. Juli 1863.

Gestern in der 7. Abendstunde vollendete nach vierwöchentlichem Krankenlager in ihrem 69. Lebensjahre das so schwer geprüfte Leben unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau **Johanna Roska** verw. **Strauch**, geb. **Roskau**. Sie folgte ihrem vor 12 Wochen in die Ewigkeit vorangegangenen Sohne nach. Friede ihrer Asche! Leipzig, den 6. Juli 1863.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen um 1/2 7 Uhr entschlief zu einem besseren Erwachen unser lebensfroher **Woldemar** in einem Alter von 5 Jahr 11 Monaten. Diese Nachricht widmet Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme Leipzig, den 6. Juli 1863. **Ludwig Vogt u. Frau.**

Dank.

Zurückgelehrt vom Grabe meiner guten Frau, drängt mich mein Herz allen öffentlich Dank zu sagen, welche bei dem schweren Verlust, der mich betraf, mir ihre Theilnahme bewiesen. Vorzüglich sage ich dem Herrn Pastor **Kunad** für die am Grabe gesprochene schöne und herzliche Rede meinen aufrichtigen Dank und allen, welche den Sorg meiner lieben Frau mit Blumen schmückten und sie zur letzten Ruhestätte begleiteten. **Entzigsch**, den 4. Juli 1863.

Der trauernde Gatte **Eduard Soppe.**

Für die vielfachen Beweise liebevoller Theilnahme unsern herzlichsten Dank. **G. Quedensfeld und Frau.**

Notiz für die früheren Pauliner.

Das Concert im Schützenhaus zur Feier unseres Stiftungsfestes beginnt 6 Uhr. Billets können von 9-12 Uhr und von 2 bis 4 Uhr daselbst im untern Saale im Empfang genommen werden.

Der Universitäts-Gesang-Verein zu St. Pauli.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Mittwoch: grüne Erbsen mit Rindfleisch, von 11-1 Uhr Der Vorstand. Rec.

Mugemeldete Fremde.

- Adolph, Kaufm. n. Frau a. Hannover, und
- Abner, Actuar a. Großenhege, Palmbaum
- Augustin, Beamter a. St. Petersburg, Stadt London.
- Angelborn, Kfm. a. Hamburg, S. z. Kronprinz.
- Baumgarten, Hofmaler a. Weiningen, St. Köln.
- v. Blotho, Landrath n. Frau a. Koburg, Hotel de Russie.
- Blauhut, Fabr. a. Glauchau, Palmbaum.
- Berndorf, Def. a. Altenburg, blaues Hof.
- v. Bouhalow, Baronin a. Moskau, St. Dresden.
- Burchard, Kfm. a. Elberfeld, und
- Blankenhagen, Rent. n. Familie a. Amsterdam, Hotel de Baviere.
- Bertelsmann, Kfm. a. Gütersloh, St. Hamburg.
- Bleichschmidt, Kfm. a. Auerhammer, St. Frankf.
- Bendes, Doctorsfrau n. Fam. a. Weinheim, Hotel de Prusse.
- Gabor, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.
- Sohn, Kfm. n. Fam. a. Ratibor, Stadt Rom.
- Glauf, Frau, Rgtobef. n. Sohn a. Seuphly, Stadt Hamburg.
- Gröwe, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
- Dietrich, Kfm. a. Meerane, Stadt Wien.
- Decker, Kfm. a. Pforzheim, Hotel de Russie.
- Dellus, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Bologne.
- Dochhorn, Kfm. a. Breslau, Stadt Dresden.
- Demaitier, Kfm. a. Commanier, S. de Baviere.
- Derblid, Kfm. n. Frau a. Wilna, St. Rom.
- Dreyfuss, Kfm. a. Böhmen, Stadt Hamburg.
- Dietrich, Frau, a. Chemnitz, deutsches Haus.
- Statte, Gabel, a. Frau a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhof.
- Frantenschwerdt, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.
- Freundhöfer, Klempnerstr. a. Berlin, goldner Elefant.
- Grönten, Kfm. a. St. Petersburg, Restaur. des Berliner Bahnhof.
- Göpel, Kfm. a. Altenburg.
- Goldschmidt, Kfm. a. Frankf. a/M., und
- Güstermann, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.
- Giebeler, Kfm. a. Adolphshütte, St. Hamburg.
- Gutmann, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Frankfurt.
- Gerich, Dr. a. Weinheim, Hotel de Prusse.
- Gebhardt, Pferdehldr. a. Greiz, deutsches Haus.
- Grünner, Frau n. Tochter a. Sorau, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Graf, Hlöm, a. Githa, weißer Schwan.
- Gürtler, Mechanikus a. Dresden, goldnes Sieb.
- Hallang, Fabr. a. Desterwig, Restauration des Thüringer Bahnhof.
- Hensche, Fabr. a. Magdeburg, St. Nürnberg.
- v. Garten, Kfm. a. Bückeburg, Hotel de Russie.
- Holthaus, Metzger a. Berlin, S. de Bologne.
- Hamilton, Techniker a. Königsberg, und
- Hofmann, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.
- Heinemann, Rent. a. Chemnitz, blaues Hof.
- Heinemann, Kfm. a. Altenburg, Stadt Berlin.
- Heinrichshofen, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
- Heiß, Reichshauptmann und Rgtobef. a. Ober-Sögerehof, Hotel de Baviere.
- Heimann, Kleiderhldr. a. Anklam, g. Elefant.
- v. Haugl, Baron a. Schönwölkau, deutsches Haus.
- Hegewald, Frau a. Dresden, Hotel z. Kronprinz.
- Höffer, Fabrikbes. a. Lameberg, S. de Prusse.
- Jerich, Def. a. Droyßig, Hotel z. Kronprinz.
- Keerl, Kfm. n. Frau a. Canada, Stadt Köln.
- Keller, Kfm. a. Berlin, und
- Krauß, Rent. a. Altenburg, grüner Baum.
- v. Kroßig, Stud. Jur. a. Berlin, St. Nürnberg.
- Kotthaus, Kfm. a. Remscheid.
- Kimmann, Def. a. Krensdorf, und
- Krauß, Rent. a. Ronneburg, Palmbaum.
- Röhne, Bang. a. Berlin, Hotel de Baviere.
- Rogelbach, Kaufm. nebst Frau aus Lönning, Brüsseler Hof.
- Rahnt, Kfm. a. Dresden, weißer Schwan.
- Rnoch, Ziegeleibes. a. Chemnitz, S. de Prusse.
- Kotischew, Kfm., und
- Kotischew, Student a. Petersburg, St. London.
- Littauer, Kfm. a. Breslau, Stadt Köln.
- Levlesohn, Kfm. n. Tochter a. Posen, Restaur. des Berliner Bahnhof.
- Longfield, Rent. n. Familie a. London, Hotel de Bologne.
- Levenius, Kfm. a. Königsberg, Palmbaum.
- Lehmann, Pferdehldr. a. Jüterbog, w. Schwan.
- Leopht, Stobef. n. Fr. a. Warschau, St. Mailand.
- Michaels, Fabr. a. Dypeln, Stadt Wien.
- Meyer, Kfm. a. Hamburg, und
- Müller, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.
- Mehr, Kfm. a. Berlin, Hotel de Bologne.
- Meyer, Kfm. a. Döbeln, Stadt Berlin.
- v. Ratheson, Privat. a. Bremen, Stadt Rom.
- Michels, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.
- Meyer, Kfm. a. Berlin, goldnes Einhorn.
- Müller, Pferdehldr. a. Herzberg, w. Schwan.
- Müller, Kfm. a. Würzburg, und
- Meyer, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Prusse.
- Acobovi, Agent a. Venedig, Stadt Köln.
- Niesche, Kfm. a. Guben, blaues Hof.
- Dypler, Dr., Fabr. a. Berlin, S. de Bologne.
- v. Dittersheim, Prof. a. Paris, Stadt Rom.
- Rebold, Kfm. a. Gulan, Stadt Köln.
- Rugel, Kfm. a. Bamberg, grüner Baum.
- Blanquart, Ober-Steuer-Inspector a. Stargard, Stadt Nürnberg.
- v. Baufe, Rent. a. Braunschweig, und
- v. Beucker, Rgtobef. n. Familie a. Hannover, Hotel de Baviere.
- Pasch, Dr., Lehrer a. Perleberg, St. Hamburg.
- Plung, Frau a. Bremen, und
- Preuß, Frau aus Sorau, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Pollmar, Kfm. a. Dresden, weißer Schwan.
- Prentiz, Rent. a. Plauen, Restaur. des Magdeburger Bahnhof.
- Royvards, Prediger n. Familie a. Desterwig, Rest. des Thüringer Bahnhof.
- Röder, Redacteur n. Fam. a. Berlin, und
- Reinhardt, Chemiker a. Nürnberg, S. de Pol.
- Raprecht, Ingen. a. Coblenz, Stadt Wien.
- v. Rennenkampff, Baron, Stobef. a. Berlin, n. Kimmann, Apotheker a. Breslau, S. de Baviere.
- Rosenblatt, Kfm. a. Wilna, Stadt Rom.
- Rosenberg, Kfm. a. Köln, Stadt Hamburg.
- Reittenberger, Arzt a. Marienbad, und
- Roynge, Frau aus Bremen, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Rosenheimer, Rent. a. Braunschweig, Restaur. des Magdeburger Bahnhof.
- Scheide, Fabr. n. Fam. a. Gera, Restaur. des Thüringer Bahnhof.
- Schneider, Kfm. a. Bielefeld, Stadt Wien.
- Schlacht, Rgtobef. n. Frau a. Samter, Rest. des Berliner Bahnhof.
- Silbermann, Kfm. a. Bamberg, und
- Sieck, Kfm. a. Buchholz, grüner Baum.
- Stöckleth, Dr. jur. a. Hamburg, St. Nürnberg.
- Schmied, Kfm. a. Livorno, Hotel de Russie.
- Schäfer, Rgtobef. a. Gotha, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Schubert, Inspector a. Altleben, und
- Steinacker, Techniker a. Sangerhausen, und
- Schmid, Rent. a. Zerbst, Palmbaum.
- Schnars, Kfm. a. Raumburg, Hotel de Baviere.
- Schmalian, Kfm. n. Familie a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
- Sartini, Stobef. a. Lemberg, und
- Scharre, Kfm. a. Halberstadt, und
- Siebenhalb, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
- Steboldt, Ingen. a. Gotha, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Salzbrenner, Maurer a. Laucha, g. Einhorn.
- Schmidt, Kfm. a. Buchbrunn, S. z. Kronprinz.
- Suhlmann, Kfm. a. Berlin, Gethm. Str. 1.
- Schuler, Kfm. n. Frau a. Hannover, Restaur. des Magdeburger Bahnhof.
- Thun, Buchhldr. a. Glauchau, Bamberger Hof.
- Trinius, Hotelbes. a. Stralsund, Hotel de Russie.
- Thiel, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
- Tränker, Cand. jur. a. Vorna, blaues Hof.
- v. Tanagerow, Staatsrath n. Fam. a. Moskau, Stadt Dresden.
- Toursent, Stobef. n. Frau a. St. Petersburg, Hotel de Baviere.
- Thümmel, Def. a. Droyßig, S. z. Kronprinz.
- Wohlfarth, Kfm. a. Triest, Rest. des Thüringer Bahnhof.
- Westphal, Kfm. a. Bamberg, grüner Baum.
- Wethermann, Buchhldr. a. Braunschweig, Hotel de Bologne.
- Waltber, Def. a. Naumburg, Palmbaum.
- Wendel, Rent. a. Gothenburg, Stadt Dresden.
- Whitfield, Rent. nebst Familie aus London, Stadt Rom.
- Weiß, Ingen. a. Zürich, goldner Elefant.
- Werner, Kfm. a. Torgau, deutsches Haus.
- Weil, Kfm. n. Frau a. Schwerin, und
- Wehner, Kfm. a. Chemnitz, Brüsseler Hof.
- Wolf, Rgtobef. a. Schrebis, goldnes Sieb.
- Zimmermann, Kfm. a. Tachen, Hotel de Russie.

Telegraphische Börsemnachrichten.

Berlin, 6. Juli. Angel. 3 Uhr 30 Min. Berl.-Anh. E.-B. 149 3/4; Berlin-Stett. 135 1/2; Köln-Mindener 178; Oberseh. A. u. C. 159 1/4; do. B. —; Dester.-franz. 120; Thür. 129; Friedr.-Wilh.-Korbb. 63 3/4; Ludwigsb.-Verb. —; Mainz-Ludwigshafner 126; Rheinische 101; Cosel-Oberberg 65 1/2; Berlin-Potsd.-Magdeburger 184 1/2; Lombard. 151 1/4; Böhm. Westbahn 72 3/4; Dester. 50/100 Met. —; do. National-Anleihe 73 1/2; do. 50/100 Lotterie-Anl. 89 1/2; Leipz. Credit-Anstalt 84 1/2; Dester. do. 85 3/4; Dessauer do. 6 1/2; Genfer do. 58; Weim. Bank-Act. 89 3/4; Goth. Priv.-Bank 91 1/2; Braunschw. do. 76; Geraer do. 97 1/4; Thüringer do. 68 1/4; Nordd. do. —; Darmst.

do. 95 1/4; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dess. Landesbank 32 3/4; Disc.-Comm.-Anth. 101 1/2; Dester. Bankn. 90 3/4; Pola do 92 1/4; Wien österr. W. 8 Tage —; do. do. 2 Rt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Rt. —; Paris 2 Rt. —; Frankfurt a/M. 2 Rt. —; Petersburg 3 W. —
 Wien, 6. Juli. 50/100 Met. 76.70; do. 4 1/2 1/2 —; Nat.-Anl. 81.95; Loose v. 1854 —; Bank-Action 797; Dester. Credit-Act. 191.40; Dester.-franz. Staatsb. —; Ferd. Nordbahn —; Böhmische Westb. —; Lombardische Eisenb. —; Loose der Credit-Anst. —; Neueste Loose v. 1860 98.60; do. —; Augsb. —; Frankf. a/M. —; Hamb. —; London 110.75; Paris —; Münzbacaten 5.28; Silber 109.65.

Händels Bad in d. Parthe. Temp. d. Wassers d. 6. Juli Ab. 6 U. 16° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den **Wochensagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits **Samstags** einzubringen zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5-6 Uhr im Redaktionslocale: Johannissgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannissgasse Nr. 4 u. 5.